



Stadt Kelsterbach aktuell



38. Jahrgang

Freitag, den
2. Februar 2024

Ausgabe 5/2024

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Wenn der Rinnstein grünt

Die zurückliegenden kalten Tage mit Schnee und Eisglätte haben es wieder gezeigt, der Kelsterbacher Kommunalbetrieb (KKB) leistet zu jeder Jahreszeit eine unverzichtbare Arbeit. Das machen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KKB zwar gerne, versichert Siegfried Roscher, der stellvertretende Betriebsleiter des KKB, doch es gibt ein Aber.

Die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen würde sehr viel einfacher sein, und zwar unabhängig von Schnee und Eis, wenn die Anwohnerinnen und Anwohner ihren Pflichten zum regelmäßigen Straßenräumen nachkämen, erklärt Roscher. Dabei geht es ihm weniger darum, einer schwäbischen Kehrwoge gleich, jede Woche Bürgersteige und Straßen penibel sauber zu halten. „Wenn aber die Rinnsteine und Senkkästen nicht von Laub, Sand und Erde regelmäßig gereinigt werden, dann verstopfen sie. Das bedeutet auch, dass bei starkem Regen das Wasser nicht ablaufen kann.“

Wenn der Baum aus dem Rinnstein wächst

Ein weiteres Problem ist, dass in den verstopften Rinnen genug Erde und Sand zusammenkommen, sich verdichten und durch Samenflug Vegetation entsteht. „Wenn auf einmal ganze Büsche und Bäume wachsen, dann ist das eine Riesenarbeit, um das wieder zu entfernen. Die Wurzeln, die sich dabei bilden, sprengen über kurz oder lang den Asphalt und verursachen Risse in der Straße“, erklärt Roscher.

Der KKB reinigt ein bis zweimal im Jahr die Senkweimer, die Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) kehrt wöchentlich die Hauptverkehrsstraßen, die der KKB nicht noch zusätzlich übernehmen kann. Dennoch reicht das nicht aus an Straßenreinigung – und hier sieht nicht nur Roscher die Bürgerinnen und Bürger in der Pflicht. „Private Anlieger sind für die Reinigung der Bürgersteige und Rinnsteine sowie Fahrbahnen bis hin zur Straßenmitte verantwortlich“, so der stellvertretende Betriebsleiter. Wer in einem Mietshaus wohnt, hat entweder einen Hausmeister, der sich in diesem Fall darum kümmern muss, oder es gibt einen Kehrplan, der die Mieter der Reihe nach in die Pflicht nimmt.

KKB oft rund um die Uhr im Einsatz

Das bedeutet aber auch, dass bei Schneefall und Eis die Wege geräumt und danach Streusalz, Splitt oder Sand ausgebracht werden müssen. „Und zwar bis 20 Uhr abends und ab sieben Uhr morgens und nicht später“,

verdeutlicht Roscher. Und auch auf die Beschwerden über nicht geräumte Nebenstraßen geht er ein. „Der KKB kann keine Nebenstraßen von Schnee räumen und streuen. Keine Stadt kann es leisten, sämtliche Straßen im Stadtgebiet zu räumen. Wir machen dies bei den Hauptstraßen und Zugängen sowie auf den öffentlichen Plätzen. Unsere Mitarbeiter sind auch so schon rund um die Uhr im Einsatz. Nach Feierabend gibt es einen Bereitschaftsdienst, der bis zum nächsten Morgen, umherfährt, räumt und streut.“

Konkret bedeutet das, dass der Winterdienst an zwei Tagen am vorletzten Wochenende rund 25 Mitarbeitende beschäftigt hat, die tagsüber die ganze Zeit unterwegs waren. In der Bereitschaft sind es noch einmal acht Personen gewesen: „Ein Kollege kontrolliert die Temperatur und setzt den Alarmplan in Bewegung. Um halb vier in der Nacht ging die Bereitschaftsarbeit los und die Kollegen waren bis um zwölf Uhr am kommenden Tag im Einsatz. Dann hat die Tagsschicht allein weitergearbeitet und die Bereitschaft hat in den kommenden Abendstunden wieder weitergemacht“, so Roscher.

Warum der Aufwand mag man fragen. „Weil bei dem starken Schneefall die Straßen oft wieder zugeschnitten waren, die man zu Beginn der Schicht gerade frei geräumt hatte. Außerdem sind zwei Kolonnen unterwegs, die jeden Treppenaufgang per Hand räumen und Treppen sowie Geländer enteisen.“

Zwei Kleintraktoren mit Schilfen und Bürsten zum Räumen von städtischen Liegenschaften, Fahrradwegen und dem Bahnhof sind beim KKB im Einsatz, außerdem ein LKW zum Streuen, der in zwei Stunden eine große Runde fährt. Auch ein weiteres Fahrzeug ist im Einsatz, das die Streusalzbehälter immer wieder auffüllt.

Bereits im Sommer geht es beim KKB mit der Vorbereitung auf den Winterdienst los. Dann werden Streuvorräte aufgefüllt, Streusalz und andere Mittel eingelagert und die ganze Belegschaft frisch geschult, erzählt Roscher.

Winterdienst – nicht nur Rechte, auch Pflichten

Das ist eine Menge Arbeit und daher möchte der KKB nun vermehrt auf die Pflichten von Hauseigentümern und Anwohnern hinweisen.

„Wir sind frustriert, wenn wir sehen, wie Fußgänger auf die Straßen ausweichen, weil diese geräumt sind, die Bürgersteige jedoch nicht. Das birgt ja auch eine Gefahr, wenn Fußgänger auf einmal auf der Straße auftau-

chen und Autofahrer ausweichen müssen.“



Marco Spitzer vom KKB kann mit dem Multifunktionsfahrzeug Ladog und dem hydraulischen Senkkastenaufsatz nun die Arbeit allein bewältigen, die vorher drei bis vier Personen mit der Hand leisten mussten.



Erde und Sand sammeln sich an, ermöglichen Vegetation, verhindern aber auch das Abfließen von Wasser.

Alle Informationen können auch in der Straßensatzung auf der Website der Stadt Kelsterbach unter Rathaus – Satzungen – Straßenreinigung nachgelesen werden. (Bilder und Text ana)

Daher verdeutlicht Roscher noch einmal, dass Anwohnerinnen und Anwohner im Winter ihren Pflichten zum sicheren Benutzen der Gehwege nachkommen müssen. Dazu gehört, die Gehwege vom Schnee zu befreien und gegen Glätte zu streuen. „Und zwar in einem ausreichenden Maß, damit das Eis auch taut. Ansonsten hilft es nicht.“ Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, muss unter Umständen mit teuren rechtlichen Konsequenzen rechnen. Bleiben Gehwege vereist oder verschneit und

MAIN ADRIA PFLGEDIENST

Ihr Wohl, unsere Mission!

Sie wünschen sich bezahlbare Pflege oder mehr Pflegeleistung bei gleichen Kosten? Dann sind Sie bei uns richtig.

069 90757346

MainAdria Pflegedienst GmbH
Alt-Schwanheim 31
60529 Frankfurt am Main

Ab Februar haben wir noch zusätzlich Kapazitäten frei.

es kommt zu einem Unfall, haftet der Grundstückseigentümer laut Bürgerlichem Gesetzbuch. Die Kommune ist dagegen für die Sicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen verantwortlich.

Und auch außerhalb des Winters müssen alle ein bis zwei Monate Wege und Rinnsteine von Erde, Sand und Laub freigehalten werden. Denn beim nächsten Starkregen kann andernfalls das Wasser nicht in die Kanalisation abfließen und steht auf der Straße oder bildet großflächige Pfützen.



Der Senkkasten im Straßenablauf kann schnell verstopfen.



Wenn der Rinnstein grünt, wurde dieser wahrscheinlich mindestens sechs Monate nicht gesäubert.

Ambulante Senioren- und Familienpflege
Alexandra Schmuck® e.K.

- Pflegedienstleitung: **Martina Böneke** -

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt

Grund- und Behandlungspflege Betreuungslösungen
Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern

Telefon: 06107-9811240
Fax: 06107-9811242
Internet: pflegedienst-kelsterbach.de
email: hallo@pflegedienst-kelsterbach.de
Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

Raumausstattung
Thomas Schmuck
Meisterbetrieb

THOMAS SCHMUCK
RAUMAUSSTATTUNG

Ihr kompetenter Partner wenn es um die **Renovierung Ihrer 4 Wände geht**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Innendämmung von Wänden
- Designbeläge/Teppichböden

Wer hätte das gedacht?
Energieeinsparung bis zu 51 % mit Plissees Wabenstoffen. Mit den einzigartigen Teba Duette Wabenplissees sparen Sie im Winter bis zu 51% Energiekosten und im Sommer reduzieren Sie die Wärmeaufnahme um bis zu 71 %.

Und wenn es zieht: Thermostoffe für das Fenster oder Eingangstür. Besser als jede Klimaanlage.

Wir beraten Sie gerne.

Raumausstattung Thomas Schmuck
Martin-Luther-Str. 7 • 65451 Kelsterbach • 06107 /2272

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bürgermeister Manfred Ockel, Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin

Anzeigen: Timo Raymann, Produktionsleiter
Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreissliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Zu schade fürs Archiv

Der Sonnenuntergang

Geradezu wildromantisch scheint die Szene, in der sich der Himmel durch die untergehende Sonne in den schönsten Farben präsentiert. Dazu ein spiegelndes Gewässer und fertig ist das Postkartenmotiv. Wäre da nicht das ein oder andere Strauchwerk und eine Bank im Wasser zu sehen. Die Wahrheit hinter diesem Bild ist allerdings eine Überschwemmung des Mains vor über 40 Jahren. Genauer gesagt ist das Bild im Februar 1982 in den Mainwiesen entstanden. Rechts ist noch einer der zwei Schornsteine der ehemaligen Glanzstoff-Fabrik, später Enka, zu sehen. Dieser Schornstein fiel, ebenso wie die gesamte Fabrik, bei den Abrissarbeiten im Jahre 2008 ebenfalls der Abrissbirne zum Opfer. (Text/Bild: cs/Stadtarchiv)



Neuer Ruheraum in der Bibliothek ist fertig

Die Zeiten, in denen es in städtischen Bibliotheken immer mucksmäuschenstill sein musste, sind lange vorbei. Oftmals sind die Büchereien Begegnungsorte, in denen nicht nur Medien ausgeliehen werden können. Dies gilt auch für die Stadt- und Schulbibliothek Kelsterbach. „Wir sind keine reine Fach- oder Ausleihbibliothek, sondern ein dritter Ort für die Kelsterbacherinnen und Kelsterbacher“, sagt Leiterin Meike Betzold, „also ein Treffpunkt und Veranstaltungsort. Bei durchschnittlich 200 Besuchern am Tag kann es in diesem offenen Raum gar nicht ruhig sein.“ Dennoch wolle man natürlich auch den Bedürfnissen der Menschen, die in der Bibliothek Ruhe suchen, gerecht werden. Neben der vor rund drei Jahren eingeführten Flüsterstunde und den geöffneten Vormittagen, an denen erfahrungsgemäß nicht ganz so viel Trubel wie an den Nachmittagen herrscht, gibt es daher mit einem speziellen Ruheraum nun ein weiteres Angebot für alle, die in der Bibliothek ungestört lesen oder arbeiten möchten.

Der Ruhebereich ist zwar schon seit einiger Zeit in Benutzung, konnte aber erst in der vergangenen Woche endgültig fertiggestellt werden. Neben drei bequemen Lesesesseln verfügt

der gemütlich gestaltete Raum nun auch über zwei PC-Arbeitsplätze, die kostenlos genutzt werden können, sowie über einen weiteren Platz, an dem mit eigenen Geräten gearbeitet werden kann. Lese- und Arbeitsbereich sind durch Pflanzen voneinander abgetrennt, was die entspannte Atmosphäre zusätzlich unterstreicht. An den Wänden hängen Werke, die zuvor in Ausstellungen der Stadt- und Schulbibliothek zu sehen waren. „Die Künstlerinnen und Künstler, die bei uns ausstellen, überlassen uns oft eins ihrer Werke. Die kommen dann hier an die Wand“, so Betzold.

Insgesamt werde der Ruheraum schon jetzt sehr gut angenommen. Wichtig sei ihr aber, noch einmal zu betonen, dass sich das Angebot ausschließlich an solche Besucherinnen und Besucher richte, die einen ruhigen Arbeits- oder Leseplatz suchen. „Dieser Ort ist nicht dafür gedacht, sich zum munteren Plausch zu treffen, um beim Arbeiten zu telefonieren oder um Kindern vorzulesen“, so die Bibliotheksleiterin. Abschließend ergänzt sie: „Eine zeitliche Begrenzung der Nutzung während der Öffnungszeiten gibt es nicht, eine Reservierung von Arbeits- oder Leseplätzen ist allerdings nicht möglich.“ (sb)



Der neue Ruheraum lädt zum entspannten Lesen und Arbeiten ein. Foto: (sb)



www.wittich.de



KARNEVALISTISCHER SENIORENNACHMITTAG




- KREPPEL, KAFFEE & GETRÄNKE
- MUSIKUNTERHALTUNG / BÜTTENREDEN
- AUFTRITT DER ZAPPELFÜSSE



DIENSTAG 13. FEBRUAR
15:00 UHR / EINTRITT: 4,00€

ADRESSE:
BÜRGERSAAL (FRITZ-TREUTEL-HAUS)
BERGSTRASSE 20 KELSTERBACH

**DIE KARTEN SIND AB SOFORT AM INFO-POINT, RATHAUS
ALTBAU, ZU DEN OFFIZIELLEN ÖFFNUNGSZEITEN ERHÄLTlich.**

Thema Demenz - Schulung für Angehörige in Rüsselsheim

Die Alzheimer- und Demenzkranken Gesellschaft Rüsselsheim e.V. bietet im März eine kostenfreie Präsenz-Schulung an. Angesprochen sind Angehörige, die Menschen mit einer Demenz begleiten.

Wesentliche Bestandteile der Schulung sind Informationen rund um das Krankheitsbild der Demenz und ihre unterschiedlichen Formen. Es werden hilfreiche Tipps zum Umgang mit den Betroffenen gegeben und die besondere Situation der Angehörigen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Des Weiteren gibt es grundlegende Informationen zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Fragen und Entlastungsangeboten.

Die 2-tägige Schulung findet statt am 09.03.2024 und 23.03.2024 jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr. Ort: GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 71.

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte direkt an die Alzheimer- und Demenzkranken Gesellschaft Rüsselsheim e.V., Tel.: 06142 21 03 73 oder info@alzheimer-ruesselsheim.de.

BERATUNG IM QUARTIER

EIN ANGEBOT DER STADT KELSTERBACH
FÜR ÄLTERE MENSCHEN UND DEREN ANGEHÖRIGE



7. Februar 2024
9 - 10.30 Uhr

Atrium
Dahlenstr. 23
und

9. Februar 2024
10 - 12 Uhr
Mandelhain
Mönchbruchstr. 47

ATRIUM
PFARRGASSE
MANDELHAIN
MAINHÖHE

Informationen zu Themen wie:

Häusliche Versorgung; Mahlzeitendienste und Hausnotruf; Pflegeleistungen; Schwerbehindertentrecht; Vorsorgevollmacht sowie Betreuungs- und Patientenverfügung; Altersgerechtes Wohnen; Kulturelle Angebote für Seniorinnen und Senioren u.v.m.

Neutrales und kostenfreies Angebot | Weitere Informationen:
Beratungs- und Koordinationsstelle für Altenhilfe der Stadt Kelsterbach
unter 06107/773-315 und www.kelsterbach.de

Digital-Truck machte Station in Kelsterbach

Digitalisierung nimmt in vielen Bereichen des Alltags einen stetig wachsenden Stellenwert ein. Dementsprechend wichtig ist es, dass Kinder schon in der Schule auf den richtigen Umgang mit digitalen Medien und Prozessen vorbereitet werden. Genau hier setzt der Digital-Truck, ein Angebot des Hessischen Kultusministeriums, an. In dem „rollenden Klassenzimmer“, das seit Anfang Oktober 2021 an Grundschulen in ganz Hessen unterwegs ist, wird in verschiedenen Workshops gezeigt, welche Angebote es für Schulen gibt und welches Potential digitalen Medien für die Nutzung bei schulischem Lernen innewohnt.

In der vergangenen Woche machte der Digital-Truck mit zwei der mobilen Klassenzimmer Station an der Kelsterbacher Karl-Treutel-Schule (KTS). Eine Woche lang konnten die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen an ausgewählten Workshops zu digitalen Themen teilnehmen. Zusammen mit den Medienpädagogen Maximilian Plag und Mohammed Souliman von Heliwood media & education, einem Geschäftsbereich des Fördervereins für Jugend und Sozialarbeit, wurden digitale Bilderbücher erstellt, Stop-Motion Filme inszeniert, Roboter gebaut und mit Hilfe von künstlicher Intelligenz gemalte Figuren animiert. Auch die Klasse 3b nahm an einem dieser Workshops teil. Ihre Aufgabe war es, mittels einer App eine Schildkröte zu programmieren. Dabei wurden den in zwei Gruppen aufgeteilten Kindern zunächst einmal die Grundlagen des „Coding“ vermittelt. So lernten sie, dass immer auf Englisch programmiert wird und dass die Schildkröte „Turtle“ vor jedem Befehl direkt angesprochen werden muss, damit dieser dann auch umgesetzt werden kann. Um das besser zu veranschaulichen, wählte Plag ein Alltagsbeispiel, das vielen der Kinder von zuhause bekannt war: „Das ist so, wie wenn ihr Alexa oder Siri Befehle gebt.“

Ausgestattet mit den notwendigen Informationen programmierten die Kinder anschließend in Zweier- und Dreier-Teams ihre Schildkröten auf Tablets so, dass die digitalen Tierchen ein Quadrat abließen. Welche Befehle dafür eingegeben werden mussten, haben die 23 Mädchen und Jungs der Klasse schnell begriffen. In nur wenigen Minuten waren auf allen Bildschirmen die programmierten Quadrate zu sehen. Chan und Mirac, die zu den Schnellsten beim Coding gehörten, fanden es „cool, die Schildkröte mit Befehlen bewegen zu können“. Nike, Charlotte und Elanur erklärten, dass es

„sehr viel Spaß macht, mit Turtle zu arbeiten.“ Die beiden Medienpädagogen Plag und Souliman bekundeten, dass es immer wieder ein besonderes Erlebnis sei zu sehen, wie begeisterungsfähig Kinder seien. Das war besonders bei einer den Workshop abschließenden Präsentation zu sehen, als Plag den Kindern in seiner Gruppe zeigte, dass Turtle mit den richtigen Befehlen auch regelrechte Kunstwerke erschaffen kann.

Bei der Abschlussveranstaltung am Freitag machte sich Bürgermeister Manfred Ockel ein Bild davon, was den Kindern in der Workshop-Woche vermittelt wurde. Plag erklärte ihm, dass der Digital-Truck nicht nur Angebote für die Schulklassen, sondern auch für die Lehrerschaft und für die Eltern bietet. So habe es in der Woche einen Online-Elternabend und Info-Veranstaltungen für die Lehrkräfte gegeben, in denen beispielsweise hilfreiche Apps vorgestellt wurden. Die stellvertretende Schulleiterin Sybille Schlemmer berichtete, dass die KTS sehr kurzfristig für das Projekt ausgewählt wurde, worüber sich nicht nur die Schulleitung sehr freue. Es sei wichtig, traditionelle Unterrichtsmethoden mit digitalen Angeboten zu kombinieren, um den Kindern einen bewussten Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln.

Auch Ockel äußerte sich zufrieden darüber, dass ein solches Projekt nach Kelsterbach geholt werden konnte: „Das ist etwas erfrischend Anderes und für ein zukunftsorientiertes Lernen sind solche Angebote ungemein wichtig.“ Von den Kindern der 3b wollte er wissen, ob ihnen ihr Workshop gefallen habe, was dem Bürgermeister mit einem lautstark-einstimmigen „Ja“ beantwortet wurde.

Schulleiterin Christiane Giese dankte nicht nur der Lehrerin Lara Wendel, die sich für die KTS als Standort für den Digital-Truck beworben hatte, für ihren Einsatz, sondern auch Heiko Krey von der städtischen Schulverwaltung für seine Unterstützung, sowie Hausmeister Udo Wagner, der dafür gesorgt hatte, dass die beiden „Klassenzimmer“ des Digital-Trucks auf dem Schulhof aufgestellt werden konnten. „Wir freuen uns, dass von Seiten der Stadt und unseres Hausmeisters trotz der Kurzfristigkeit die Anlieferung möglich gemacht wurde. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.“

Weitere Informationen zu dem Projekt Digital-Truck gibt es unter: www.digitaltruck.de (sb)



(v.l.) Elanur, Charlotte und Nike absolvierten erfolgreich die ersten Programmierungsschritte. Foto: (sb)



(v.l.) Auch Chan, Mirac, Musab und Siampan hatten viel Spaß bei dem Workshop. Foto: (sb)



(v.l.) Tiana und Katja setzten gemeinsam ihre „Turtle“ in Bewegung. Foto: (sb)



Wie alle anderen Kinder konnten auch Clara und Emre den Coding-Workshop erfolgreich abschließen. Foto: (sb)

Trauer um Professor Gert Georg Wagner



Gert G. Wagner (im Jahr 2018) Foto: (hb)

Die Stadt Kelsterbach trauert um Professor Dr. Dr. h.c. Gert Georg Wagner, der am vergangenen Sonntag im Alter von 71 Jahren gestorben ist. Wagner war mehr als drei Jahrzehnte lang Leiter des Sozio-oekonomischen Panels am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) sowie von 2011 bis 2013 DIW-Vorstandsvorsitzender. Der gebürtige Kelsterbacher studierte zunächst in Frankfurt am Main Soziologie und Volkswirtschaftslehre, promovierte später an der Technischen Universität (TU) Berlin. Von 1992 bis 2002 war er an der Ruhr-Universität Bochum als Professor für Öffentliche Wirtschaft und Sozialpolitik tätig, außerdem von 1998 bis 2002 als Professor für Volkswirtschaftslehre an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt an der Oder und schließlich von 2002 bis 2018 als Professor für Volkswirtschaftslehre an der TU Berlin.

Ab 2018 war Wagner vorwiegend am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung tätig. Wagner gehörte verschiedenen, die politischen Gremien des Bundes und der Länder beratenden Einrichtungen an: So war er unter

anderem Vorsitzender des Sozialbeirats der Bundesregierung, Mitglied der Rürup-Kommission und Mitglied des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen. Er war Vorsitzender des Rats für Sozial- und Wirtschaftsdaten, Mitglied des Wissenschaftsrats und Mitglied der Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ des Deutschen Bundestages.

Wagner war zudem in der Evangelischen Kirche in Deutschland engagiert, hatte einige Jahre lang den Vorsitz ihrer „Kammer für Soziale Ordnung“ inne.

Für seinen Einsatz ist der Verstorbene mit hohen Auszeichnungen bedacht worden: 2007 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande und 2018 mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse. Im selben Jahr erhielt er von der Kölner Universität die Ehrendoktorwürde.

Gert Wagner hat im Jahr 1974 in Kelsterbach den Freizeit-Sport-Club mitgegründet. Dem Verein ist er bis zu seinem Tode stets verbunden geblieben. So hat er bei den Vorbereitungen des 50-jährigen Jubiläums des Vereins, das im kommenden Frühjahr gefeiert werden soll, mitgewirkt. (wö)

Einladung zum Martinstreff

Am Mittwoch, 7. Februar, findet um 15 Uhr im Haus Feste Burg der erste Kaffeemittag im neuen Jahr statt. Zu diesem Treffen, das früher eine Veranstaltung der mittlerweile aufgelösten Frauenhilfe war, lädt die Martinsgemeinde alle Interessierten ein. Der karnevalistischen Zeit ange-

messen, werden natürlich auch frische Kreppel angeboten.

Ein besonderer Gast hat sich ebenfalls an diesem Nachmittag angekündigt, um den neuen Martinstreff, der nach derzeitiger Planung nun immer am ersten Mittwoch im Monat stattfindet, kennenzulernen. (ka)

Gut informiert durch Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bürgermeister Manfred Ockel,
Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Timo Raymann, Produktionsleiter

Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Impressum

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



HEIMAT NEU ENTDECKEN

REISE-PORTAL

Treffpunkt Deutschland.de

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH

Kein Kind verlässt die Schule ohne Anschluss

Seit Oktober 2023 ist Anne Caspari die neue Schulleiterin an der Karl-Krolopper-Schule (KKS), neu an der Schule ist sie jedoch nicht. Bereits seit 15 Jahren ist sie fester Bestandteil des Lehrerkollektivs und war davon viele Jahre lang Konrektorin.

Ihr Studium absolvierte Caspari in Gießen und später in Heidelberg, wo sie Lernen und Hörgeschädigtenpädagogik als Schwerpunkte hatte. Während sie zuvor in Bad Vilbel arbeitete, zog sie aus familiären Gründen nach Frankfurt Schwanheim und suchte eine Schule, die näher gelegen war. Im Sommer genießt sie es, mit dem Fahrrad zu ihrem Arbeitsplatz zu fahren. Die Wahl, an die Kelsterbacher Förderschule zu gehen, hat sie nie bereut. „Ich finde, wir haben hier etwas Besonderes. Die Stimmung ist gut und ich bin von unserer Arbeit überzeugt.“

Seit die KKS seit 2006 nicht mehr lokal bei der Karl-Treutel-Schule sitzt, hat sie sich stark verändert. Die Schülerzahlen sind seit damals stark angestiegen und mit ihnen hat die Schule ein Anrecht auf weitere Funktionsstellen erhalten. So wurde in der Folge auch Casparis Stelle als Konrektorin geschaffen, zur Entlastung des Direktors. Auch haben die Förderschulen eine Beratungs- und Unterstützungsfunktion für die Regelschulen bekommen. Die KKS arbeitet als regionales Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ) eng mit den Allgemeinen Schulen in Kelsterbach und Raunheim zusammen. rBFZ-Lehrkräfte unterstützen die Lehrkräfte der Regelschulen bei der Durchführung von inklusiven Bildungsangeboten. Aus diesem Grund hat die KKS rechnerisch 24 Lehrstellen für über 200 Schüler. Von diesen Planstellen sind viele Lehrerinnen und Lehrer an Regelschulen eingesetzt und bieten dort Unterricht, Beratung und Lernbegleitung an. Wie viele Förderschullehrer eine Regelschule unterstützen, richtet sich für jede Region nach den Schülerzahlen. „Jedes Kind kommt mittlerweile sehr individuell in die Schule, und Förder- sowie Regelschulen reagieren darauf mit individuellen Lernangeboten. Durch den Austausch von „Gemeinsamen Unterricht“ hin zu „Inklusion“ an den Regelschulen und damit einen Anstieg von Schülern und Schülerinnen, die mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung an den Regelschulen verbleiben, kommen zum Beispiel an unsere Schule ganz andere Schüler, mit anderen Anforderungen als noch vor 20 Jahren. Gezielte Förderung ist ja auch keine Sonderleistung der Förderschulen, sondern eine Pflicht der Regelschulen. Das ist Inklusion und wir unterstützen, wenn die Schülerinnen und Schüler an den Regelschulen bleiben“, sagt Caspari. Die Arbeit inner-

halb des rBFZ empfindet sie als angenehm. Es habe sich ein vertrauensvolles Verhältnis mit den Schulen aufgebaut. Das sieht man an den vielen, erfolgreichen Projekten, die die Schulen miteinander ausüben. Im letzten Jahr gab es mit einer Grundschule eine Bastelaktion zu Halloween, mit einer anderen einen gemeinsamen Projekttag in der Weihnachtszeit und mit Schülern und Schülerinnen der Integrierten Gesamtschule (IGS) wird im März im Rahmen eines ein Handwerkslernen-Projekts eine Pergola gebaut werden, die als Stellplatz für den neuen Schulbus dient, den sich KKS mit den anderen Kelsterbacher Schulen und den Vereinen teilen wird.

Schulprojekte und Social Days „Jedes Projekt hat einen Nutzwert für die Schule, wie unsere Grillecke, unser Schulgarten, der Kiosk oder die Container im Schulinnenhof. Bürgermeister Manfred Ockel unterstützt uns dabei sehr großzügig. Auch mit der Uri-Gemeinde haben wir eine Kooperation und wir veranstalten Social Days mit den Maltesern, an denen auch schon ein Anwaltsbüro bei uns war. Das ist so wichtig für die Schülerinnen und Schüler, um mal etwas anderes kennenzulernen und gleichzeitig etwas zu schaffen, das für die Schule einen hohen Mehrwert hat und worauf sie stolz sein können. Gleichzeitig ist es auch für Firmenangehörige wertvoll. Jeder lebt in seiner eigenen Blase, hat Interessen und Freunde und Arbeitskollegen mit den gleichen Interessen. An so einem Social Day werden ganz neue Perspektiven eröffnet und man erfährt Dinge, die vorher nicht bewusst oder relevant waren“ resümiert die Schulleiterin die Bedeutung von Kooperationen und Projekten der KKS. Ohne diese Projekte, ist sich Caspari sicher, wäre der Erfahrungsraum ihrer Schülerschaft sonst sehr begrenzt. Mit dem Projekt „Wer bin ich und wie wirke ich?“, das in Kooperation mit einem Boxclub umgesetzt wurde, rückten die Themen Mobilität lernen, aus der Komfortzone kommen und den Erfahrungsraum erweitern in den Fokus. „Da steckt so viel drin, auch wenn es erst einmal gar nicht nach Lernen aussieht“, so Caspari. Mit solchen Projekten will die KKS ihre Schüler fit für das Leben nach der Schule machen. Das Leitziel „Keiner verlässt die Schule ohne Anschluss“ existiert seit vielen Jahren. Lediglich die Angebote der Schule haben sich gewandelt.

Die KKS existiert seit 1970. 2008 hatte der damalige Rektor Jürgen Seeberger die Schulleitung übernommen. Damals handelte es sich noch um eine kleine Förderschule mit lediglich elf Lehrerinnen und Lehrern. Die KKS ist heute eine Schule mit ganztägigem Angebot im Förderschwer-

punkt Lernen für Kinder und Jugendliche, die eine besondere Unterstützung brauchen. Die Schule hat aktuell 40 Schüler und kann maximal 60 aufnehmen. Die Klassenstärke liegt bei mindestens acht und maximal 16 Schülern, die in der Regel in vier Lerngruppen in den Jahrgangsstufen fünf bis zehn eingeteilt sind. Die Kinder und Jugendlichen sollen an der KKS eine berufliche Orientierung erhalten, die enge Verbindung von Unterricht und Praxis stehen dabei

im Vordergrund. Im September 2011 erhielt die Schule das Gütesiegel „Vorbildliche Berufsorientierung“, im Jahr 2022 erfolgte die 3. Rezertifizierung. Anne Caspari hat sich für ihre Zukunft als Schulleiterin vorgenommen, die Schule noch mehr nach außen zu öffnen und bekannter zu machen. „Ich möchte zeigen, wie wir arbeiten und gleichzeitig das vielfältige Angebot für unsere Schüler aufrechterhalten.“ (Text und Bilder ana)



Schulleiterin Anne Caspari vor dem Insektenhotel, das die Schülerinnen und Schüler in einem Projekt selbst gebaut haben.



Im Schulhof der KKS sieht man weitere Projekte: Die Container wurden von den Schülerinnen und Schülern gestrichen und auch eine Vorrichtung für ein Sonnensegel (im Bild rechts) wurde selbst gebaut.

Städtische Spende an Tierschutzverein Kelsterbach e.V.

Durch die Gewerbebeschilderung der Firma Jost Medien GmbH & Co.KG. erzielte die Stadt Kelsterbach im Jahr 2023 Pachteinnahmen. Diese Einnahmen im Umfang von 500 Euro spendete die Stadt nun als Dank für dessen unermüdlichen Einsatz an den Tierschutzverein Kelsterbach. „Seit Mitte 2021 bietet der Tierschutzverein Kelsterbach den Tauben im Stadtgebiet im eigens hierfür errichteten Taubenhaus Ruheplätze, Futter, Wasser und Nistplätze an.

Hier werden die Taubeneier durch Gipseier getauscht, womit ein Anwachsen der Taubenpopulation und damit verbundenes Tierleid stark gemindert wird.

Das ist Tierschutz durch Geburtenkontrolle, der damit verhindert, dass immer mehr dieser oft ungeliebten Vögel halb verhungert auf den Straßen umherirren“, sagte Judith Wagner, Vorsitzende des Tierschutzvereins.

(k.a.)



Im Taubenhaus ist immer viel los. Foto: Tierschutzverein Kelsterbach

Aktuelles aus der Stadt- und Schulbibliothek

Kunterbuntes Kinderkino am Freitag, 2. Februar, um 16 Uhr

Jeden ersten Freitag im Monat werden ausgewählte Kinderfilme gezeigt. Den genauen Titel erfahren die Kinder auf den Plakaten in der Bibliothek. Für Kinder ab Klasse 1. Naschtüte und Getränk: Ein Euro. Kostenlose Eintrittskarten gibt es in der Bibliothek.

Füsterstunde in der Bibliothek am Dienstag, 6. Februar, ab 17 Uhr

Jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr wird in der Bibliothek nur noch geflüstert.

Eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Lernende.

Mein erster Sparplan am Mittwoch, 7. Februar, um 15 Uhr

Workshop mit der Familienfinanzberaterin Heike Hartung für Kinder ab fünf Jahre mit Begleitung. Es geht um Taschengeld, erstes Sparen aber auch um Absicherung für unsere Kinder für die Zukunft. Bei großer Nachfrage gibt es einen zweiten Workshop! Für Kinder von fünf bis acht Jahren in Begleitung eines Elternteils. Freikarten Kind und Begleitung gibt es in der Bibliothek.

GamingZeit am Mittwoch, 7. Februar, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr

Jeden Mittwoch wird in der Bibliothek die GamingStation aufgebaut. Ob Switch oder Playstation, hier können Kinder gemeinsam mit Freunden zocken und neue Spiele kennenlernen. Es gibt Zeitkarten. Für Kinder ab acht Jahre.

Offene Krabbelgruppe am Donnerstag, 8. Februar, ab 10 Uhr

Jeden Donnerstag treffen sich Eltern mit ihren Kindern zum Spielen, Krabbeln, Lesen und Austauschen. Das Lernstudio wird dafür umgebaut!

Bei Interesse bitte in der Bibliothek melden!

Kuchentag am Donnerstag, 8. Februar, ab 14 Uhr

Jeden Donnerstag findet in der Bibliothek der Kuchentag statt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf leckeren Kuchen freuen. Gebacken wird von Vereinen, Kindergärten, Schulklassen... Am 8. Februar freut sich das Bibliotheksteam auf die Fußballkinder der E+D Jugend des BSC Kelsterbach.

oK – offene Kunstwerkstatt am Freitag, 9. Februar, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr

Immer freitags – außer am Kino-Freitag – wird das Lernstudio zur Künstlerwerkstatt umgebaut. Wechselnde Projekte für Jungen und Mädchen ab Klasse 1. Jeder kann einfach vorbeikommen! Bitte aktuelle Plakate in der Bibliothek beachten.

Tag der offenen Tür! am Samstag, 17. Februar, von 9 Uhr bis 12 Uhr

An diesem Samstag öffnet die Bibliothek ihre Türen. Ein Spieltag in der Bibliothek – Es werden Brettspiele aufgebaut, die Roboter können erkundet und die Spieleboxen ausprobiert werden.

Bilderbuch-Party mit der kleinen Hexe am Mittwoch, 21. Februar, um 15.30 Uhr

Die kleine Hexe von Ottfried Preußler ist 127 Jahre alt und deshalb eindeutig zu jung, um auf dem Blocksberg zu tanzen. Gemeinsam wird das Bilderbuch gelesen, gebastelt und gesungen. Dazu gibt es kleines zauberhaftes Buffett. Für Kinder ab vier Jahre. Karten gibt es für drei Euro (Kind mit Begleitung) in der Bibliothek.

Nützlinge und ökologisches Gleichgewicht – Vortrag von Dr. Cynthia Nagel am Mittwoch, 21. Februar, um 19.30 Uhr

Die Welt in meinem Garten. Welches Tier frisst was? Welche Aufgabe hat welches Insekt? Welche Pflanzen eignen sich besonders zur Vogel- oder Bienenbeobachtung und allgemein: Wie fügen sich alle Tiere und Pflanzen im Garten zu einem einzigartigen Ökosystem zusammen?

Cynthia Nagel ist begeisterte Gärtnerin mit großem Interesse an Pflanzen und Tieren. Sie zeigt am Beispiel ihres eigenen Gartens, wie man Lebensraum für Insekten gestaltet. Eintrittskarten gibt es für sieben Euro in der Bibliothek.

Buchclub-Treffen zu „Unter der Drachenwand“ von Arno Geiger am Dienstag, 27. Februar um 19 Uhr

Mondsee, 1944 – Leben und Lieben im Schatten der großen Geschichte. Veit Kolbe bringt ein paar Monate am Mondsee, unter der Drachenwand, und trifft hier zwei junge Frauen. Doch Veit ist Soldat auf Urlaub, in Russland verwundet. Was Margot und Margarete mit ihm teilen, ist seine Hoffnung, dass irgendwann wieder das Leben beginnt. Es ist 1944, der Weltkrieg verloren, doch wie lang dauert er noch? Arno Geiger erzählt von Veits Alpträumen, vom „Brasilianer“, der von der Rückkehr nach Rio de Janeiro träumt, von der seltsamen Normalität in diesem Dorf in Österreich – und von der Liebe. Ein herausragender Roman über den einzelnen Menschen und die Macht der Geschichte, über das Persönlichste und den Krieg, über die Toten und die Überlebenden. Arno Geiger, 1968 geboren, lebt in Wien und Wolfurt. Sein Werk erscheint bei Hanser, zuletzt Unter der Drachenwand (2018), Der Hahnenschrei (2019) und Das glückliche Geheimnis (2023). Er erhielt u. a. den Deutschen Buchpreis (2005), den Hölderlin-Preis (2011), den Bremer Literaturpreis (2019) und den Rheingau Literatur Preis (2023).

Die Mitglieder des Buchclubs treffen sich regelmäßig in der Bibliothek und diskutieren über die gemeinsam gelesenen Bücher.

Still wach die See – Lesung mit Mary Kuniz am Dienstag, 5. März, um 19.30 Uhr

Mary Kuniz alias Sabine Bärman verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Kelsterbach. Mit 20 Jahren schließlich zog es sie in die Ferne, zum Arbeiten auf ein Kreuzfahrtschiff. Diese Zeit diente ihr als Inspirationsquelle für ihren mittlerweile 3. Romantikthriller „Still wach die See“. Das sonst so vergnügliche Crewleben auf dem Kreuzfahrtschiff MS VISTARUBY wird von einer Reihe rätselhafter Unfälle erschüttert – ein packender Romantikthriller von sorgenfrei und heiter bis beängstigend und voller Misstrauen. Eintrittskarten gibt es für sieben Euro in der Bibliothek.

Ausstellung Wortcollagen

Natalie Ende und Marlene Schulz arbeiten mit Wortcollagen, die durch zufälliges, intuitives Ausschneiden und Sammeln von Wörtern aus Zeitschriften entstehen. Beim Neuzusammensetzen ergeben sich neue Sinnzusammenhänge und Wortkreationen, die genug Raum bieten für die Betrachter, um eigene Themen und Bezüge darin zu entdecken. Die Ausstellung kann bis zum 16. Februar besichtigt werden.

Die Bibliothek ist unter Telefon 06107-773-555 und per E-Mail an stadtbibliothek@kelsterbach.de, www.stadtbibliothek-kelsterbach.de, www.facebook.com/BibliothekKelsterbach und auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach. (rw)

Meldungen aus dem Kreis

Digitaler Stress in der Arbeitswelt

Zum Start der Digitalisierungsreihe 2024 bietet die Wirtschaftsförderung des Kreises Groß-Gerau in Zusammenarbeit mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt am Mittwoch, 7. Februar, 14 Uhr, den dreistündigen Workshop „Digitaler Stress in der Arbeitswelt – Was ist das und was kann man tun?“ an.

Der Wechsel zwischen Office und Homeoffice, neue digitale Tools und eine bisher nicht da gewesene Flexibilität sind für viele Mitarbeitende von großem Vorteil. Gleichzeitig können diese Veränderungen im Arbeitsalltag sowie eine stetige Erreichbarkeit via E-Mail, Smartphone und Co. Stress erzeugen, den sogenannten „digitalen Stress“. Oliwia Karasek vom Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt zeigt auf, was hinter dieser Stressform steckt. Teilnehmende erfahren in diesem Workshop außerdem, welche Ursachen dahinterstehen, welche Auswirkungen digitaler Stress auf Mitarbeitende hat und welche Lösungsmöglichkeiten und Präventionen es in der Praxis gibt. Zum Abschluss steht Zeit für Fragen und gemeinsamen Austausch zur Verfügung.

Die kostenfreie Veranstaltung findet in der Kreisverwaltung Groß-Gerau statt. Interessierte können sich bei Julia Flächsenhaar von der Wirtschaftsförderung des Kreises Groß-Gerau, Telefon 06152 989244, E-Mail j.flachsenhaar@kreisgg.de, bis Montag, 5. Februar, anmelden.

(kvvgg)

Aus der Arbeit der Polizei

Verstärkte Polizeikontrollen an Fastnacht

Auch in diesem Jahr werden wieder viele Närrinnen und Narren in Südhessen ausgelassen und unbeschwert die sogenannte „5. Jahreszeit“ feiern. Die Polizei Südhessen wünscht allen hierbei viel Spaß - weist jedoch mit Nachdruck auf die Gefahren von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr und die verstärkten Verkehrskontrollen an den „tollen Tagen“ hin.

Ob Prunksitzungen oder Fastnachtsumzüge - die närrischen Tage stehen vor der Tür und überall wird reichlich Alkohol getrunken. Auch in diesem Jahr werden die Beamtinnen und Beamte der Polizei in Südhessen verstärkt nach Alkoholsündern im Straßenverkehr schauen. Denn die Teilnahme am Straßenverkehr unter dem Einfluss von Alkohol und Drogen sind eine gefährliche Mischung. Betrunkene oder anderweitig berauschte Fahrer setzen nämlich nicht nur sich selbst einer unkalkulierbaren Gefahr aus, sie bringen auch andere Menschen in die Gefahr, verletzt zu werden. Dabei stehen allein die finanziellen Folgen einer Trunkenheitsfahrt in keinem Verhältnis zu den Kosten einer Taxifahrt. Mit Alkohol oder Drogen im Straßenverkehr erwischt zu werden hat weitreichende Folgen. Es drohen empfindliche Geldbußen, zum Teil mehrwöchige Fahrverbote, Führerscheinentzug sowie Geld- und Freiheitsstrafen. Steht die Alkohol- oder Drogenfahrt in Verbindung mit einem Unfall, so ist der Führerschein schon bei 0,3 Promille weg. Alkoholisierteres Fahranfänger bis 21 Jahren, für die grundsätzlich die Null-Promille-Grenze gilt, droht zudem vor Erteilung einer neuen Fahrerlaubnis die gefürchtete Medizinisch-Psychologische-Untersuchung. Wer komplett auf Alkohol verzichtet, ist auf der sicheren Seite.

Damit Verkehrsteilnehmer ihren Führerschein nicht leichtfertig aufs Spiel setzen und es nach der 5. Jahreszeit kein böses Erwachen gibt, appelliert die Polizei an alle Verkehrsteilnehmer: Hände weg vom Alkohol, wenn Sie noch fahren müssen! Lassen Sie das Auto stehen und nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel oder ein Taxi! Setzen Sie sich nicht zu Fahrerinnen oder Fahrern ins Auto, die betrunken sind oder Drogen konsumiert haben! (ots)

Zeugen nach Verkehrsunfallflucht am Sportpark gesucht

Am Dienstagabend, 30. Januar, gegen 19.50 Uhr beschädigte ein unbekannter Verkehrsteilnehmer einen schwarzen Seat Ibiza, der auf dem hinteren Parkplatz zwischen dem Sport- und Wellnessbad und dem Sportpark Kelsterbach geparkt war. Der Unfallverursacher beabsichtigte zu Wenden und fuhr hierbei rückwärts gegen den Seat. Im Anschluss verließ das Fahrzeug den Parkplatz in Richtung Schwimmbad, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Bei dem Unfallverursacher soll es sich um einen dunklen Kombi handeln, der bei dem Unfall vermutlich linksseitig am Heck beschädigt wurde. Der entstandene Sachschaden am Seat wird auf 500 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeistation in Kelsterbach unter der 06107-71980 zu melden. (ots)

Politische Themen

Einladung zum traditionellen Heringessen

Der SPD-Ortsverein Kelsterbach lädt herzlich zum traditionellen Heringessen am Aschermittwoch ein.

Die Veranstaltung findet am 14.02.2024 um 19 Uhr im Hessensaal des Fritz-Treutel-Haus statt. In gemütlicher Runde möchten wir gemeinsam einen politischen Austausch pflegen. Zu Gast wir in diesem Jahr Kerstin Geis MdL sein, die uns aus dem Hessischen Landtag berichten wird. Für das Leibliche Wohl wird gesorgt sein: Nebst Getränken reichen wir traditionsgemäß Hering mit Beilage oder alternativ Frikadellen aus Rindfleisch.

Um Anmeldung bis 05.02.2024 wird gebeten.

Unter sven.wellinger@outlook.com und mit Angabe, ob Fisch oder Fleisch bevorzugt wird.

Traditionelles Heringessen



Am 14.02.2024 um 19:00 Uhr
im Hessensaal
des Fritz-Treutel-Haus
Bergstraße 20, 65451 Kelsterbach

von und mit der....

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Friedhof der Stadt Kelsterbach

Räumung von Reihengrabstätten nach Ablauf der Ruhezeit und des Nutzungsrechts

Gemäß der §§ 17 und 19 der gültigen Friedhofs- und Bestattungsordnung der Stadt Kelsterbach, werden folgende Reihengräber, nach Ablauf der Ruhezeit und des Nutzungsrechts zur Räumung aufgerufen. Betroffen sind alle Grabstätten, an denen die Nutzungsdauer und die Ruhezeit am 31.12.2023 beendet war. Nutzungsberechtigte/Angehörige werden gemäß ihrer Verpflichtung aufgefordert, die Grabstätten bis zum 30.04.2024 zu räumen oder räumen zu lassen. Reihengrabstätten werden nach Fristablauf (30.04.2024) durch die Friedhofsverwaltung beseitigt.

Die zur Räumung aufgerufenen Grabfelder sind gekennzeichnet. Nähere Auskünfte erteilt die Friedhofsverwaltung Kelsterbach, Tel. 06107-773236.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Grabstätten:
Alter Teil:

Kindergrabstätten:

Block 4, Reihe 1, Grab-Nr. 1/AT Kind Nadine Straub,
Block 4, Reihe 1, Grab-Nr. 11/AT Kind Katrantzi,
Block 4, Reihe 2, Grab-Nr. 2/AT Kind Chantalle Heere-Schön,
Block 4, Reihe 2, Grab-Nr. 3/AT Kind Iciar Basenau-Goce

Urnenreihengrabstätten:

Block 22, Reihe 1, Grab-Nr. 3/AT Frau Anna Gayer,
Block 22, Reihe 4, Grab-Nr. 6/AT Herr Horst Philipp Mergel,
Block 22, neue Reihe 1, Grab-Nr. 1/AT Herr Kurt Aloysius Paluda,
Block 22, neue Reihe 1, Grab-Nr. 4/AT Frau Margarete Großer geb.

Thamm,

Block 22, neue Reihe 1, Grab-Nr. 6/AT Frau Anna Pflug geb. Wissenbach,

Block 22, neue Reihe 2, Grab-Nr. 4/AT Herr Max Werner Jacob,
Block 22, neue Reihe 2, Grab-Nr. 5/AT Frau Annemarie Fahr geb. Knittel,

Block 22, neue Reihe 2, Grab-Nr. 8/AT Frau Margarete Sturm,
Block 22, neue Reihe 3, Grab-Nr. 9/AT Herr Peter-Jürgen Freymadl,

Block 22, neue Reihe 4, Grab-Nr. 1/AT Frau Magdalena Elfriede Wohlmann geb. Boras,

Neuer Teil:

Urnenreihengrabstätten:

Block 7, Reihe 6, Grab-Nr. 6/NT Herr Roger David Traver Welch,
Block 7, Reihe 6, Grab-Nr. 10/NT Frau Emilie Fabianitsch geb.

Schmidt,

Block 7, Reihe 7, Grab-Nr. 10/NT Frau Christina Kern geb. Schleicher,
Block 7, Reihe 7, Grab-Nr. 11/NT Herr Helmut Plagge,

Block 7, Reihe 8, Grab-Nr. 4/NT Herr Hans-Dieter Ilgen,
Block 7, Reihe 27, Grab-Nr. 6/NT Frau Luise Karolina Lock geb. Rapp,

Block 7, Reihe 27, Grab-Nr. 8/NT Frau Gudrun Doris Stichel geb. Hähnlein,

Reihengrabstätten:

Block 12, Reihe 14, Grab-Nr. 5/NT Herr Ernst Walter Karweina,
Block 12, Reihe 14, Grab-Nr. 9/NT Herr Salvatore Marsala,

Block 12, Reihe 15, Grab-Nr. 9/NT Herr Peter-Helmut Ernst August Knappe,

Block 12, Reihe 15, Grab-Nr. 12/NT Frau Karolina Schlitt,
Block 12, Reihe 15, Grab-Nr. 14/NT Herr Basili Tsimpas,

Block 12, Reihe 16, Grab-Nr. 1/NT Frau Elly Lucie Jenny Bachmann,
Block 12, Reihe 16, Grab-Nr. 4/NT Frau Maria Kloska geb. Fittkau,

Block 12, Reihe 16, Grab-Nr. 8/NT Frau Hedwig Vierthaler geb. Grass,
Block 12, Reihe 16, Grab-Nr. 10/NT Herr Fritz Adolf Buske,

Block 12, Reihe 16, Grab-Nr. 11/NT Herr Ditmar Franz Sölch,
Block 12, Reihe 16, Grab-Nr. 12/NT Herr Michael Salewski,

Block 12, Reihe 16, Grab-Nr. 13/NT Herr Franz-Peter Watzlawik,
Block 12, Reihe 16, Grab-Nr. 14/NT Frau Christine Mann geb. Vogel,

Block 12, Reihe 16, Grab-Nr. 15/NT Frau Konstantini Tsimpa geb. Nouvaki,

Block 12, Reihe 17, Grab-Nr. 4/NT Frau Irmgard Hofem geb. List,
Block 12, Reihe 17, Grab-Nr. 5/NT Frau Elfriede Agnes Emma Papendorf geb. Fick,

Block 12, Reihe 17, Grab-Nr. 6/NT Herr Egidius Krompos,
Block 12, Reihe 17, Grab-Nr. 9/NT Frau Christina Wingenbach geb.

Baumann,

Block 12, Reihe 17, Grab-Nr. 10/NT Frau Ruth Klostermann geb. Heckert,

Block 12, Reihe 18, Grab-Nr. 2/NT Frau Katharina Feck,
Block 12, Reihe 18, Grab-Nr. 7/NT Frau Olga Hauser geb. Schlefer,

Block 12, Reihe 19, Grab-Nr. 5/NT Frau Erika Minna Schuhmann geb. Kramer,

Block 12, Reihe 20, Grab-Nr. 3/NT Frau Dorothea Merdian geb. Wangler,

Block 12, Reihe 20, Grab-Nr. 6/NT Herr Ignazio Concas.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung können die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Magistrat der Stadt Kelsterbach, Friedhofsverwaltung, Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach, erheben.

Der Magistrat der Stadt

Kelsterbach

i.A. Weikl

(Weikl)

Unterrichtung über die Möglichkeiten des Eintrags von Auskunfts- und Übermittlungssperren im Melderegister gemäß Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach dem Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde, insbesondere Parteien, aber auch Adressbuchverlagen zur Herstellung eines Adressbuches, öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften, Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr, Mitgliedern der staatlichen und kommunalen Parlamente sowie Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, Daten aus dem Melderegister auf Anforderung übermitteln. Jede Einwohnerin und jeder Einwohner, hat jedoch das Recht der Weitergabe der Daten zu den vorgenannten Zwecken zu widersprechen. Auf Antrag, der bei der Anmeldung (§ 17 Abs. 1 BMG) oder jederzeit später gestellt werden kann, können folgende Sperren, die eine Weitergabe oder Übermittlung der Daten verhindern, eingetragen werden:

Übermittlungssperre

Bei einer Übermittlungssperre (nach §§ 36, 42, 50 BMG) kann jede Bürgerin und jeder Bürger auf einen schriftlichen Antrag hin formlos und ohne Angaben von Gründen der Weitergabe seiner Daten widersprechen. Die eingetragene Übermittlungssperre hat so lange Bestand im Melderegister, bis sie widerrufen wird.

Auf Verlangen können folgende Sperren, die eine Weitergabe oder Übermittlung der Daten verhindern, eingetragen werden:

1. Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 BMG)

(2) Eine Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Bei einem Widerspruch hat die betroffene Person gegenüber der Meldebehörde ein Recht auf unentgeltliche Einrichtung einer Übermittlungssperre. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

(§ 58 c Abs. 1 ff. Soldatengesetz (SG))

(1) Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vorname,
3. Gegenwärtige Anschrift

(2) Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr darf die Daten nur dazu verwenden, Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften zu versenden.

(3) Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr hat die Daten zu löschen, wenn die betroffenen Personen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

2. Religionsgesellschaft (Familienangehöriger) (§ 42 BMG)

Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken, Daten ihrer Mitglieder und deren Familienangehöriger regelmäßig übermitteln. (§ 42 Abs. 1- Abs. 2 BMG)

(3) Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind auf dieses Recht bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen. § 36 Absatz 2 Satz 2 gilt entsprechend. Satz 2 gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermitteln werden.

3. Parteien/Wählergruppen

(§ 50 Abs. 5 i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG)



www.wittich.de

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

4. Alters-/Ehejubiläum

(§ 50 Abs. 5 i. V. m § 50 Abs. 2 BMG)

(2) Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

5. Adressbuchverlage

(§ 50 Abs. 5 i. V. m § 50 Abs. 3 BMG)

(3) Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnissen in Buchform) verwendet werden.

Auskunftssperren

(§ 51 Abs. 1, 4 BMG)

(1) liegen Tatsachen vor, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann, hat die Meldebehörde auf Antrag oder von Amts wegen unentgeltlich eine Auskunftssperre im Melderegister einzutragen.

(4) Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet. Sie kann auf Antrag oder von Amts wegen verlängert werden.

Die Auskunfts- und Übermittlungssperren können im Bürgerbüro der Stadt Kelsterbach beantragt werden.

Kelsterbach, den 02.02.2024
Ockel, Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach

Kindermaskenball

Auch dieses Jahr möchten wir mit euch den Kindermaskenball feiern. Dieser findet nun von 12:00 - 17:00 Uhr statt, dafür jedoch lediglich am Sonntag, den 11.02.2024. (Saalöffnung 11:30 Uhr)

Neben der musikalischen Unterhaltung, sorgen unsere zwei Animatoren für die richtige Stimmung für die Kids. Wir bieten Getränke, Imbiss und Süßigkeiten an.

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann besucht uns, wir freuen uns auf euch. Der Eintritt beträgt pro Person 2 Euro.

Stärke auch DU die Sicherheit deiner Gemeinschaft! Werde aktives oder passives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach e.V. und unterstütze uns mit deinem Beitrag.

Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach
gegr. 1888 e.V.
präsentiert

Kindermaskenball
In der Mehrzweckhalle Süd

Fastnachtssonntag
den
11.02.2024

Auftritt der Zappelfüße

Kaffee & Kuchen
sowie viele
Leckereien

Einlass 11:30 Uhr
Beginn 12:00 Uhr
Eintritt 2,00 EUR

Spiel und Spaß für Kinder mit Sam & Co.

www.feuerwehr-kelsterbach.de

Sportnachrichten

Ball-Spiel-Club 47 Kelsterbach e.V.

Veranstaltungen

Die Vorbereitungen laufen! Der BSC 1947 Kelsterbach lädt am **Samstag, den 10.02.2024 zur Faschingsparty im Bürgerhaus Kelsterbach** ein. Einlass ist ab 19:11 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf (10 €) bei Foto Handl, Deniz Markt und in der Gaststätte Dickwurz. Um Verkleidung wird gebeten! Mit dreifachem „Helau“ freut sich der BSC auf Ihren Besuch.

BSC 1947 Kelsterbach e.V.

früh KÖLSCH

Die große
Faschingsparty
in Kelsterbach

Wann: **Samstag, den 10.02.2024**
Wo: **Fritz-Treutel-Haus (Bürgerhaus)**
Uhrzeit: **Einlass ab 19:11 Uhr**

Was: **Original Früh Kölsch, Sekt, Hütchen, Cocktails, jede Menge Spaß und gute Musik**

Eintritt: **12 € an der Abendkasse**
10 € im Vorverkauf

Vorverkauf: **Foto HANDL (Mörfelder Straße 17)**
Dickwurz (Potsdamer Weg 1)
Deniz Markt (Mainstraße 45A)

Um Verkleidung wird gebeten!!!!

Jugendfußball

Markus-Mohr Gedächtnisturnier 2024



Der BSC 47 Kelsterbach e.V. veranstaltete zum fünften Mal das „Markus-Mohr Gedächtnisturnier“. Markus Mohr war viele Jahre im BSC in vielen Funktionen aktiv, und hat insbesondere bei vielen Jugendturnieren für das Gelingen und einen reibungslosen Verlauf gesorgt. Auch als Trainer und Vorstandskollege hat er den BSC immer tatkräftig unterstützt.

In der Kelsterbacher Bauge-Halle lieferten sich am Wochenende die G-, F1, F2 und E-Junioren packende Fußballspiele und zeigten ihr Bestes um die begehrten Medaillen und Pokale mit nach Hause zu nehmen. Es war eine große Herausforderung für die Jugendabteilung des BSC Kelsterbach. Die zahlreichen Helfer des Turniers hatten alle Hände voll zu tun, und sorgten so für einen reibungslosen Verlauf des Turniers. Bedanken möchte sich der BSC bei allen Helfern sowie den vielen teilnehmenden Mannschaften und Allen die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Vielen Dank auch an die Eltern für die zahlreichen Kuchenspenden.

Die Endplatzierungen:

F2-Junioren:

1. 1. FC Königstein, 2. Spvgg. Langenselbold, 3. 1. FC Hanau, 4. BSC Kelsterbach

E2-Junioren:

1. Hessen Dreieich, 2. BSC SW Frankfurt, 3. TSG Neu-Isenburg, 7. BSC Kelsterbach

G-Junioren:

1. FC Urberach, 2. OSC Rosenhöhe, 3. Germ. 1894 Frankfurt

F1-Junioren:

1. Germania Weilbach, 2. Germania Weilbach, 3. Germania Weilbach, 8. BSC Kelsterbach

TTC 1948 Kelsterbach

Alle Teilnehmer des TTC landen bei den Kreisjahrgangsmeisterschaften auf dem Treppchen

In drei verschiedenen Altersklassen traten 4 junge Spieler des TTC am Samstag in Crumstadt bei den Kreisjahrgangsmeisterschaften an und alle belegten einen der vorderen 3 Plätze. Bei den Jungen12 AK1 traten 14 Spieler zunächst in 2 dreier und 2 vierer Gruppen gegen einander an. Die ersten 2 Spieler kamen jeweils weiter. Sowohl Levin Le, wie auch Mete Gülfidan konnten alle ihre Spiele mit 3:0 gewinnen und sich für das Viertelfinale qualifizieren. Beide gewannen auch dieses Spiel mit 3:0. Im Halbfinale konnte sich Levin ebenfalls noch einmal mit 3:0 durchsetzen und Mete unterlag denkbar knapp im fünften Satz mit 9:11 gegen Barak aus Königstädten und belegte somit den dritten Platz. Levin unterlag im Finale im fünften Satz mit 9:11 gegen den Finalisten Barak und errang einen sehr guten Platz 2. Bei den Jungen13 gab es 12 Teilnehmer, welche zunächst in 2 Gruppen spielten. Paul Krekeler gewann alle Spiele mit 3:0. Im Halbfinale setzte er sich mit 3:1 und im Finale mit 3:0 durch. In insgesamt 7 Spielen gab er nur einen Satz ab und gewann somit sehr überzeugend seine Altersklasse. Bei den Jungen15 Jahrgang 2010 traten 16 Spieler in 4 Gruppen an. Auch hier konnte sich ein TTC Spieler mit insgesamt starken 18:2 Sätzen durchsetzen. Andreas Le beendete die Gruppenspiele mit 9:0, das Viertelfinale mit 3:0, das Halbfinale mit 3:1 und im Finale gewann er mit 3:1 gegen seinen Kontrahenten Spilak aus Crumstadt und gewann somit die Kreisjahrgangsmeisterschaft in seiner Altersklasse.

In der Bezirksoberliga spielten die Jungen15 Zuhause gegen die SKG Rodgau und gewannen ohne Andreas und Kristian mit 7:3. Zum Einsatz kamen Levin (3:0), Mete (2:0), Paul (1:1), Esen (0:2) und das Doppel Levin/Mete (1:0).

Die Jungen19 spielten ebenfalls Zuhause und verloren deutlich mit 1:9 gegen den TV Groß-Gerau 2. Jalen/Silas und Emre/Enes unterlagen in den Doppeln. Lediglich Enes konnte an diesem Abend 1 Spiel gewinnen.

Besser lief es bei den Damen, die mit einem 8:2 Erfolg aus Rimbach heimkehrten. Scheel/Becker taten sich in den ersten zwei Sätzen des Doppels noch schwer, gewannen aber den fünften Satz mit 11:8. Becker verlor ihr erstes Einzel mit 0:3, konnte sich aber gegen die Nummer 4, wie auch gegen die Spitzenspielerin der Gastgeberinnen mit 3:0 durchsetzen. Bauer gewann 2 Spiele mit 3:0 und musste sich nur der Nummer 1 geschlagen geben. Scheel war an diesem Abend gut aufgelegt und gewann alle ihre 3 Einzel.

Die Herren 3 traten Zuhause gegen die DISBU Rüsselsheim 3 an und hatten leichtes Spiel. Ohne Gülfidan trat man in der Aufstellung Lee (3:0), T. Scheel (2:0), Delia Becker (1:1) und Krekeler (2:0) an. Das Doppel gewannen Becker/Krekeler mit 3:0 und so besiegte man die Gäste klar mit 9:1 und 27:5 Sätzen. Bei der Kreispokalrunde lief es für die Mannschaft nicht so gut und Lee, Scheel und Krekeler verloren mit 0:4 gegen die SKG Walldorf 3.

BV 22 Kelsterbach -

6. Spieltag der hessischen Bowlingligen



Die Damenmannschaft des BV 22 Kelsterbach bestreite ihren sechsten Spieltag auf der Heimbahn in Kelsterbach. Nach der schlechten Punkteausbeute am letzten Spieltag sollte der Heimvorteil genutzt werden. Schon im ersten Spiel war zu erkennen, dass viele Punkte möglich sind. 12:2 gewann das Team gegen

FTG Frankfurt. Das zweite Spiel ging mit 17 Pins und 4:10 verloren. Die Spiele 3 und 4 wurden wiederum klar mit 12:2 und 14:0 gewonnen. Im Spiel 5 hatte die Mannschaft mit 20 Pins das Nachsehen und holte nur zwei Punkte. Zum Schluss folgte noch ein Sieg mit 10:4 Punkten. Insgesamt holte das Team 54 Punkte und verbesserte sich auf den dritten Tabellenplatz. Beste Spielerin der Mannschaft und der Liga war Sandra Machura mit einem Schnitt von 174 Pins. Auch unsere neue Spielerin Evelyn Rath hatte einen guten Einstand in der Liga. Mit dem drittbesten Schnitt der Liga (168,17 Pins) und dem zweithöchsten Spiel (195 Pins) hat sie zu dem sehr gutem Ergebnis entscheidend verholfen.

Die erste Mannschaft der Herren spielte in der Bezirksliga 1 auf der Bowlinganlage in Mühlheim. Vor dem Spieltag betrug der Vorsprung auf den Zweitplatzierten der Tabelle 31 Punkte. Von den fünf Begegnungen wurden vier gewonnen. Leider gab es gegen den Zweitplatzierten eine 4:10 Niederlage. Nichts desto trotz holte das Team insgesamt 54 Punkte und damit sieben Punkte mehr als der Zweitplatzierte der Tabelle. Somit wurde der Vorsprung auf 38 Punkte ausgebaut. Bei noch zwei ausstehenden Spieltagen sieht die Situation der Tabelle sehr gut aus, um in die Gruppenliga aufzusteigen. Der beste Spieler der Mannschaft und der Liga war erneut Jörg Knobloch mit einem Schnitt von 213 Pins. Mit 247 Pins spielte er das höchste Spiel an diesem Tag. Zu erwähnen ist auch, dass Florian Pressler seine beste Serie an einem Spieltag machte. Er spielte 999 Pins und damit einen Schnitt von 199,80 Pins. Florian spielt erst seit 1,5 Jahren Bowling. Er ist auf dem richtigen Weg. Weiter so!

Die zweite Mannschaft der Herren spielte in der FunFabrik in Wiesbaden. Grundsätzlich war klar, was die Spieler erwartet, wie die Bahnbeschaffenheit ist und wie man diese Bahn zu bespielen hat. Doch alle taten sich schwer und haben keine Konstanz in den Spielen gefunden. Das erste Spiel ging gegen den Letztplatzierten der Tabelle verloren. Auch das zweite Spiel gegen den Mitaufstiegsfavoriten konnte das Team nicht gewinnen. Es war ein Auf und Ab bei allen Spielern. Trotzdem hat sich die Mannschaft durchgekämpft und die letzten drei Spiele des Tages gewonnen. 40 Punkte standen auf der Habenseite des Teams. Auf den Erstplatzierten der Tabelle verlor das Team weitere 12 Punkte, sodass an den letzten beiden Spieltagen 18 Punkte aufgeholt werden müssen, um den Aufstieg zu feiern. Es ist zwar schwer aber nicht unmöglich. Der beste Spieler der Mannschaft war Jonny Hochhaus mit einem Schnitt von 181,80 Pins.(dm)

Stadtmeisterschaft 2024 im Bosseln für Vereins- und Hobbymannschaften



Die Bosselgruppe des BSC 1947 Kelsterbach veranstaltet am 23.03.2024 in der Mehrzweckhalle Nord die Stadtmeisterschaft im Bosseln für Vereins- und Hobbymannschaften. Turnierbeginn ist 09:30 Uhr. Eingeladen sind alle Vereine und Hobbymannschaften aus Kelsterbach. Für eine Mannschaft werden mindestens 3 Mitspieler benötigt. Mehr Mitspieler können natürlich auch im Wechsel eingesetzt werden. Gespielt wird nach den Regeln des DBS. Die Spielregeln werden von den Mitgliedern der Bosselgruppe erklärt. Anmeldungen bitte bis spätestens 08.03.2024 unter: Bosselturniere@web.de oder unter 0176/63140333

Startgebühr beträgt 15.-€ pro Mannschaft.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Mannschaften begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, wird nach Anmeldedatum entschieden. Interessierte Mannschaften können gerne zum Üben oder kennenlernen der Sportart Bosseln Dienstags ab 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Nord oder Donnerstags ab 19:00 Uhr in der Bauge' Halle vorbeikommen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Die Bosselgruppe freut sich auf Eure Teilnahme und wünscht allen jetzt schon mal viel Erfolg und viel Spaß.

6. Ligastart 1. Bowling Verein Kelsterbach

In der in zwei vierergruppen geteilten Hessenliga der Damen erspielte sich die Damenmannschaft des 1. Bowlingverein Kelsterbach am 6 Spieltag 44 Punkte beste Spielerin über beide Gruppen war wie so oft Petra Duplois-Laun mit einem Tagesschnitt von 177 Pins. Nach dem 5. Spieltag der Damen in Eschersheim bei dem fast alle Damen der Liga mit der Ölung der Bahnen überfordert waren erhoffte man sich für den Start in Kelsterbach besserer Verhältnisse es kam aber anders wie erhofft die Schwierigkeiten für die meisten Damen wurden noch größer und man hatte gegenüber Eschersheim deutlich schlechterer Ergebnisse. Nach dem 6. Spieltag liegen die Damen des BV Kelsterbach auf dem 2. Platz in ihrer vierergruppe. In der Herrenmannschaft des Teams vom BV Kelsterbach die durch Verletzungen und sonstigen Spieler ausfallen ab dem 3. Spieltag stark geschwächt ist lief es noch schlechter in der Hessenliga in Langen. Mit nur 24 Punkten in der Tagestabelle ist man jetzt auf dem 5. Platz und nur einen Platz vom Abstieg entfernt.

Zwei weitere Ligapunkte für die Schützen

Schützengilde Kelsterbach: Nach dem letzten Erfolg im Wettstreit der Bezirksklasse gegen die PSG Groß-Gerau konnten die Kelsterbacher Schützen im Großkaliberduell gegen den PSS Darmstadt 1 noch eine Schippe Kohlen mehr ins Feuer werfen.

Der Heimwettkampf in der neuen Schießanlage am Schloßplatz lief von Anfang für das Team unter Mannschaftsführer Peter Stieglitz eng an. Nach der Präzisionsdisziplin hatten sich die Kelsterbacher einen hauchdünnen Ringvorteil erarbeitet.

Im Zwischenresultat nach der Hälfte der Partie gab es mit 512 zu 508 nur vier Treffer Differenz. Fast Gleichstand. Kein Einbruch auf beiden Seiten vorhanden. Die Kelsterbacher Christian Kluge (343), Maxim Mironov (358) und Peter Stieglitz (346) kamen in der folgenden Duellrunde besser in Schwung als ihre Gegner aus Darmstadt und konnten ihren Vorsprung wohltemperiert ausbauen und sich am Ende deutlich absetzen.

Mit dem Endergebnis von 1047 Ringen auf der Seite der Schützengilde und 1028 Treffern für das Team der PSS wurden zwei Ligapunkte für Kelsterbach als Ernte eingefahren.

Gegen die nächste Mannschaft im Auswärtskampf gegen Rüsselsheim wird es wohl schwieriger ... In der Vorrunde mussten sich die Gildenschützen geschlagen geben.

Kelsterbacher Schachverein 1920 e.V.

**Deutliche Niederlage in Griesheim
Griesheim/Höchst 1 – Kelsterbach 2 = 7,0 – 1,0**

1. Michael Maeding 0
2. Jürgen Meier 0
3. Richard Voitmann 0
4. kampflös 0
5. Christopher Ziegler 0
6. Roger Burow 0,5
7. Roland Lobenstein 0
8. David Goodwin 0,5

Der 2. Mannschaft des Kelsterbacher Schachvereins gelang gegen die hohen Favoriten von Griesheim/Höchst keine Überraschung. Mit nur 7 Spielern angetreten gab es wenigstens am Anfang einen kleinen Lichtblick.

David Goodwin an Brett 8 konnte früh jegliche Aktivität der Weißspielerin neutralisieren und ein Remis vereinbaren.

Gerade an den hinteren Brettern sah es gar nicht übel aus. Roland Lobenstein an Brett 7 hatte aktives Figurenspiel und einige Drohungen aufgebaut. Allerdings befand sich auch sein König im Zentrum und das wurde ihm schließlich zum Verhängnis.

Roger Burow am Brett davor hatte einen vielversprechenden Königsangriff in der F-Linie gestartet. Der Gegner musste einen Läufer geben um nicht total eingeschnürt zu werden. Damit war der entscheidende Durchbruch erstmal verhindert und Roger musste sich kurz darauf in die Punkteteilung fügen.

Danach war für uns nichts mehr zu holen. Richard Voitmann an Brett 3 konnte seine Figuren nicht sinnvoll aktivieren und musste fast tatenlos zusehen wie der Griesheimer die einzige offene Linie, die H-Linie, mit seinen Schwerfiguren besetzte; Matt war unausweichlich.

Christopher Ziegler an Brett 5 hatte 2 Figuren für die Qualität geben müssen, und 3 verbundene Freibauern am Damenflügel sahen nach Kompensation aus. Aber sein offener König in der Mitte wurde entscheidend eingekreist und matt gesetzt.

Jürgen Meier an Brett 2 stand nach der Eröffnung schon schwer unter Druck: die Rochade war verhindert und auch seine Dame fand keinen sicheren Stand. Nach Figurenverlust war das Ende besiegelt.

Michael Maeding an Brett 1 konnte wenigstens eine Zeitlang standhalten, in der Eröffnung übersah er noch einen Materialgewinn, aber auch danach war die Stellung ziemlich ausgeglichen. Doch mit fortschreitender Spieldauer erhöhte der Gegner peu a peu den Druck und bei Erreichen der Zeitkontrolle war die Stellung nicht mehr zu halten. Somit Endstand 1 : 7 aus Kelsterbacher Sicht.

Kelsterbach 3 – Bad Soden 4 = 2,5 – 3,5

1. Marco Rühl 1
2. Jamie Cirener 1
3. Nathanael Jakobi 0
4. Adrian Tudose 1
5. Jaganatha Balaji 0,5
6. Anne Hartung 0

Für die Überraschung des Spieletages sorgte unser Nachwuchs.

Angeführt von Marco und Jamie gelang gegen den in Bestbesetzung angetretenen Tabellenführer ein unerwarteter Sieg. Adrian konnte im dritten Spiel den dritten Sieg einfahren. Neuling Jaganatha konnte ein Remis beisteuern.

Spielabend: Freitags, Altenwohnheim, Moselstrasse

Jugend ab 19:00 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr

www.schachverein-kelsterbach.de

Notfalldienste

Notfalldienste vom 2. bis zum 9. Februar

(Alle Angaben ohne Gewähr) (sb)

Notrufe

Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsdienst / Notarzt: 112 - Kranken-transport: 19222 - Giftnotruf: 06131 19240 - Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, Groß-Gerau, 06152 9860, www.kreisklinik-gg.de - GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim, 06142 88-3170, www.gp-ruesselsheim.de - Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Frankfurt, 069 31060, www.klinikumfrankfurt.de - Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt, 069 63010, www.kgu.de

Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:

Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, Rüsselsheim, 06142 88-3170

**Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 7 Uhr
Mittwoch, Freitag 14 bis 7 Uhr
Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr
durchgehend.**

Freitag, 2. Februar: Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61001

Samstag, 3. Februar: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Sonntag, 4. Februar: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Montag, 5. Februar: Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 5477

Dienstag, 6. Februar: Dr. Zwirner, Jahnstraße 7, Telefon 4598

Mittwoch, 7. Februar: Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 5477

Donnerstag, 8. Februar: Dr. Selema, Jahnstraße 7, Telefon 4598

Freitag, 2. Februar: Dr. Sprenger, Wiechertstraße 1, Telefon 61001

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:

Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr

Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr

THE SQUAIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

Freitag, 2. Februar

Königstädter Apotheke, Bensheimer Straße 61, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 33417

Samstag, 3. Februar

Altkönig Apotheke, Niddagastr. 73, Frankfurt am Main, Telefon 069 / 783639

Sonntag, 4. Februar

Alexander Apotheke, Huthmacher Straße 1, Frankfurt am Main, Telefon 069 / 374242

Montag, 5. Februar

Bahnhof Apotheke, Berliner Str. 31-35, Eschborn, Telefon 06196 / 42277

Dienstag, 6. Februar

Kaysser Apotheke, Bolongarostr. 131, Frankfurt, Telefon 069 / 93623328

Mittwoch, 7. Februar

Michaelis-Apotheke, Feuerbachstraße 18, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 53660

Donnerstag, 8. Februar

Aeskulap Apotheke, August-Bebel-Straße 52, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 62911

Freitag, 9. Februar

Europa-Apotheke, Wickerer Straße 50, Flörsheim, Telefon 06145 / 546670

Zahnärzte

Die zahnärztliche Notfallversorgung ist unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau und ist kostenpflichtig, und zwar 14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk.

Hilfe, Beratung, Infos, Treffs

Polizeistation Kelsterbach

Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Neubau), Telefon 06107 7198-0, Fax 0611 327667526

Feuerwehr Kelsterbach

Langer Kornweg 15, Telefon 06107 2388

Bürgertelefon für die Sindlinger Kläranlage

Telefon 069 212-34666

Beschwerdeportal Sindlinger Kläranlage

app.ortelium.com/sef

Bürgertelefon für den Industriepark Höchst

Telefon 069 3054000

Fluglärm-Beschwerde

Webseite www.fraport.com/de/umwelt/schallschutz/haeufige-fragen-fluglaermbeschwerde/fluglaerm-anfragen.html

Bürgertelefon Landkreis Groß-Gerau

Telefon 06152 989898. Nur bei Gefahrenlagen aktiviert!

Frauenhäuser

Frauenhaus Groß-Gerau, Telefon 06152 80000

Rüsselsheim, Wildwasser-Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Darmstädter Straße 101, Telefon 06142 965760, E-Mail info@wildwasser.de

Hebamme

Claudia Heinz, Kelsterbach, Telefon 06107 6966838, Mobil 0176 24465176, E-Mail claudia.heinz.hebamme@outlook.de

Beratung im Quartier der Beratungs- und Koordinationsstelle Altenhilfe

1. Mi. im Monat 9 Uhr bis 10.30 Uhr, im Atrium, Dahlienstraße 23; 2. Fr. im Monat 10 Uhr bis 12 Uhr, Mandelhain, Mönchbruchstraße 47; 3. Mi. im Monat 13 Uhr bis 14.30 Uhr, Pfarrgasse 2; 4. Fr. im Monat 10 Uhr bis 12 Uhr, Auf der Mainhöhe. Beratungen im Rathaus sowie Hausbesuche zu bedarfsgerechten Terminen finden weiterhin statt!

Allgemeine Lebensberatung im Quartier

Di 12 Uhr – 14 Uhr, im Stadtteilzentrum Pfarrgasse 2; Do 15 Uhr – 17 Uhr in der Stadt- und Schulbibliothek, Am Mittelfeld 15; Fr 12 Uhr – 14 Uhr, im Bürgertreff Mainhöhe, Auf der Mainhöhe 7.

Infos unter: 0151 51112329

Wohnungsanpassungsberatung

(WABe) des Kreises Groß-Gerau für ältere und behinderte Menschen, Gerti Zorn, 0162-1033430, Kontakt in Kelsterbach: Koordinationsstelle für Altenhilfe, Telefon 06107 773-315.

Verbraucherberatung

Rüsselsheim, Marktstraße 29, Telefon 06142 63268, Mo. u. Di. 10-14 Uhr, Mi. 12-18 Uhr, Fr. 10-13 Uhr. Service-Telefon 069 972010-900.

Schuldnerberatung

für den Kreis Groß-Gerau, Marktstraße 29, Rüsselsheim, E-Mail schuldnerberatung-ruesselsheim@verbraucherzentrale-hessen.de, Terminvereinbarung unter Telefon 06142 966133, Mo. u. Di. 9-16 Uhr, Mi. u. Fr. 9-12 Uhr. Telefonische Beratung (ohne Termin) Mo. 9-12 Uhr, Do. 9-12 Uhr u. 15-18 Uhr.

Elterntelefon

Telefon 0800 1110550, Mo., Mi., Fr. 9-17 Uhr, Di., Do. 9-19 Uhr

Pro familia

Rüsselsheim, Lahnstraße 30, E-Mail ruesselsheim@profamilia.de, Telefon 06142 12142, erreichbar Mo. u. Mi. 14-17 Uhr; Di. u. Fr. 9-12 Uhr. Do. 9-12 Uhr u. 14-17 Uhr. Besuch nur mit Terminvereinbarung.

Alkohol- und Medikamentenprobleme

Kreuzbund Fachverband der Caritas, Treff am 1. u. 3. Mo. im Monat, 19 Uhr, ev. Gemeindezentrum Melanhton, Niddastraße 15, Raunheim, Telefon 06142 21563 und 0177 3201804.

Alzheimer und Demenzkrankengesellschaft e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz: 07.02., 06.03., 10.04.; 16-18 Uhr im Stadtteilzentrum Mandelhain, Mönchbruchstr. 47.

Einzelberatung vor dem Gesprächskreis (15-16 Uhr) oder im Anschluss daran (18-19 Uhr), nur nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle unter Telefon 06142 210373.

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus des Caritasverbandes
Kath. Gemeindezentrum, Walldorfer Straße 2 B, Telefon 069 20000-440, E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de, Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-14.30 Uhr

Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe

Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 3014902 oder E-Mail kleeblatt-kelsterbach@t-online.de, Öffnungszeiten: Di. 9-13 Uhr und Do. 14-17.30 Uhr.

Kleiderkammer

des DRK in der Waldstraße 110, Öffnungszeiten: Ausgabe und Annahme jeden 1. und 3. Mi. im Monat, 10-11.30 Uhr nur Annahme jeden 2. und 4. Do. im Monat von 17-18 Uhr.

Post-Filiale Kelsterbach

Waldstraße 10, Inhaber Koc GbR, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6-18 Uhr, Sa. 6-14 Uhr, Telefon 06107 9856905

Jobcenter Rüsselsheim

Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06152 9854200

Finanzamt Groß-Gerau

Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 992401

Stadtverwaltung**Rathaus**

Telefon 06107 773-1 (verbindet mit allen Dienststellen), erreichbar Mo. und Di. 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Mi. 7-12 Uhr und 14-16 Uhr, Do. 13-18 Uhr, Fr. 8-13 Uhr, 1. Sa. im Monat 10-12 Uhr.

Rentenberatung

Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 773-230, Sprechstunden Mo.-Do. zu den üblichen Sprechzeiten, Fr. keine Sprechstunde.

Ortsgericht

Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, und sein Stellvertreter Rüdiger Werdt, Telefon 06107 773-286, bieten Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Schiedsmann

Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Jörg Ritzkowsky, Rathaus-Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, bietet Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Stadtfeiger

Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 7034343

Radverkehrsbeauftragter

Roland Rücker, Telefon 0160 99871567, E-Mail radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de

Störung Wasser- / Gas- / Stromversorgung

Störungsstelle Trinkwasser, Stadtwerke Kelsterbach über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 71980

Störungsstelle Gas, Firma Mainova (24 Std. täglich), Telefon 069 21388110

Störungsstelle Strom, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Telefon 0800 7962787

Hilfe für Tiere**Kleintierpraxis Oliver Schumm**

Waldstraße 56, Telefon 62875, Notfallnummer 0163 6545100

Mobile Tierärztin

Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung, Telefon 0177 4674532, www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de.

Tierheim Rüsselsheim

Stockstraße 60, Telefon 06142-31212, E-Mail info@tierheim-ruesselsheim.de, Web www.tierheim-ruesselsheim.de, Öffnungszeiten Di. u. Fr. 15-17 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Tierschutzverein Rüsselsheim Notruf

Telefon 01515 3685090

Tierschutzverein Kelsterbach

Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 1501 oder 0174 3906524, E-Mail info@tierschutz-kelsterbach.de, Web www.tierschutz-kelsterbach.de

Tierklinik Hofheim

Katharina-Kemmler-Straße 7, Hofheim, Telefon 06192 290290

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Mo. u. Di. 8-12 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 14-19.30 Uhr, Fr. u. Sa. 9-16 Uhr

Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046

Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

Freitag 02.02.

16.30 Uhr Krabbelgottesdienst

Sonntag 04.02.

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr Bundschuh)
Kirchendienst: NN
Kollekte: für die eigene Gemeinde
Kindergottesdienst (Kigoteam)

Montag 05.02.

19.00 Uhr Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Friedensgemeinde

Dienstag 06.02.

18.00 Uhr Jugendgruppe

Mittwoch 07.02.

15.00 Uhr Treffen der Evangelischen Frauen
19.00 Uhr Gebetswoche für die Einheit der Christen in der St. Markuskirche

Donnerstag 08.02.

19.00 Uhr Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Friedensgemeinde

Freitag 09.02.

17.00 Uhr Treffen des Kindergottesdienstteams
19.00 Uhr Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Christuskirche
19.00 Uhr Strandbar-Abend

Samstag 10.02.

19.00 Uhr Gebetswoche für die Einheit der Christen in der St. Martinkirche

Sonntag 11.02.

Einladung zu den Gottesdienst in den Nachbargemeinden

15.00 Uhr Schlittschuhlaufen mit der Jugendgruppe

18.00 Uhr Gebetswoche für die Einheit der Christen

Abschlussgottesdienst in der Petrusgemeinde

Der Link zur Onlineteilnahme an den Gottesdiensten in der Friedensgemeinde befindet sich auf der Homepage www.friedensgemeinde-kelsterbach.online.

Das Gemeindebüro ist donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Gemeindeversammlung in der Friedensgemeinde

Zur Gemeindeversammlung lädt die ev Friedensgemeinde ganz herzlich am 04. Februar 2024 um 11.30 Uhr in ihr Gemeindezentrum im Brandenburger Weg 7 ein. Dort wird der Kirchenvorstand seinen Bericht abgeben und das Neuste über den Fusionsprozess und EKHN2030 berichten, sowie einen Ausblick auf das Jahr 2024 wagen. Man kann sich auch über Gottesdienstlink auf der Homepage www.friedensgemeinde-kelsterbach.online anmelden.

Kindergottesdienst in der Friedensgemeinde

Am Sonntag, den 04. Februar lädt die Friedensgemeinde wieder zu einem Krabbelgottesdienst um 10.30 Uhr in ihr Gemeindezentrum im Brandenburger Weg 7 ein. Die Kinder beginnen und enden wieder im Erwachsenengottesdienst. Zwischendurch aber gehen sie zu ihrem eigenen Gottesdienst. In diesem wird es diesmal um die Vorstellung von Gott gehen. Mit der Frage „Wie ist Gott?“ beschäftigt sich das Kindergottesdienstteam mit den Kindern. Es wird gemeinsam geredet, nachgedacht, zugehört, gesungen und gebastelt. Dieser Gottesdienst richtet sich an alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Krabbelgottesdienst in der Friedensgemeinde

Am Freitag, den 02. Februar 2024 lädt die Friedensgemeinde wieder zu einem Krabbelgottesdienst um 16.30 Uhr in ihr Gemeindezentrum im Brandenburger Weg 7 ein. Diesmal hören und sehen die Kinder die Geschichte von Simeon und Hanna unter dem Thema „Jesus das Heil der Welt“. Der Gottesdienst richtet sich an Kinder zwischen 0 und 5 Jahren, ihre Geschwister und Eltern. Er dauert etwa eine halbe Stunde und endet mit einer kleinen Vesper im Foyer.

Evangelische Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36
Albert-Schweitzer-Straße 30

02.02. – 11.02.2024

Sonntag, 4. Februar 2024

9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Gebetswoche für die Einheit d. Christen 5.-11. Februar 2024**Montag, 5. Februar**

19:00 Uhr in Friedensgemeinde gestaltet von der Petrusgemeinde

Dienstag, 6. Februar

19:00 Uhr entfällt

Mittwoch, 7. Februar

19:00 Uhr in St. Markus gestaltet von der URI-Gemeinde

Donnerstag, 8. Februar

19:00 Uhr in Friedensgemeinde gestaltet von der kath. Gemeinde

Freitag, 9. Februar

19:00 Uhr in Christuskirche gestaltet von der St. Martinsgemeinde

Samstag, 10. Februar

19:00 Uhr in St. Martin gestaltet von der Friedensgemeinde

Sonntag, 11. Februar

18:00 Uhr Abschlussgottesdienst in Petrusgemeinde gestaltet von Christusgemeinde

Mittwoch, 7. Februar 2024

14:00 Uhr Treffen des Handarbeitskreises Gemeindehaus

15:00 Uhr Treffen Martinsfrauen in St. Martin

Sonntag, 11. Februar

18:00 Uhr Abschlussgottesdienst „Gebetswoche für die Einheit d. Christen“ s.o.

Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Nico Kopf 06107-4573
Öffnungszeiten des Gemeindebüros: mittwochs und freitags 9:30 bis 12:30 Uhr

e-mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de

Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de

Ev.-Luth. St. Martingemeinde Kelsterbach

Pfarramt/Gemeindebüro, Pfarrgasse 5, Tel. 23 59

Gottesdienste und Veranstaltungen**Sonntag, 04.02.24**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Carsten Höfer
Kollekte für die eigene Gemeinde
Kirchendienst: B. Voitmann-Stenger, U. Ritz-Müller
Lektorendienst: B. Voitmann-Stenger

Montag, 05.02.24

19.00 Uhr Gem. Gottesdienst zur Gebetswoche in der Friedensgemeinde
Gestaltet von der Petrusgemeinde

Dienstag, 06.02.24 Gottesdienst zur Gebetswoche fällt aus**Mittwoch, 07.02.24**

15.00 Uhr Martinstreff im Haus Feste Burg
19.00 Uhr Gem. Gottesdienst zur Gebetswoche in der St. Markuskirche
Gestaltet von der Uri-Gemeinde

Donnerstag, 08.02.24

19.00 Uhr Gem. Gottesdienst zur Gebetswoche in der Friedensgemeinde
Gestaltet von der kath. Gemeinde

Freitag, 09.02.24

19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Gebetswoche in der Christuskirche
Gestaltet von der St. Martinsgemeinde

Samstag, 10.02.24

19.00 Uhr Gem. Gottesdienst zur Gebetswoche in der St. Martinkirche
Gestaltet von der Friedensgemeinde

Kirchendienst: U. Ritz-Müller, B. Voitmann-Stenger

Sonntag, 11.02.24 kein Gottesdienst in St. Martin

18.00 Uhr Gem. Abschlussgottesdienst zur Gebetswoche in der Petrusgemeinde

Gestaltet von der Christuskirchengemeinde

Wöchentlich wiederkehrende Termine:

Montags 19.30 Uhr: Übungsstunde des Ev. Posaunenchores im Haus Feste Burg

Donnerstags 16.00 Uhr Konfi-Unterricht

Gemeindebüro:

Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 10:00 - 13:00 Uhr

Tel: 06107-2359

E-Mail: St.Martinsgemeinde.Kelsterbach@ekhn.de

Seit Januar befindet sich unsere Pfarrerin in Mutterschutz und Erziehungsurlaub.

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Nico Kopf / Christuskirchengemeinde

Tel: 06107-4573, E-Mail: nicolay.kopf@ekhn.de

Ev.-Freikirchliche „Petrusgemeinde“

Gemeindezentrum: Kleiner Kornweg 7

Gemeindebüro:

Waldstr. 99, Tel. 06107/64533, Fax 06107/991297

Regelmäßige Veranstaltungen der Petrusgemeinde**4.2. Sonntag:**

11:00 G-Extra-Gottesdienst

Mit anschließendem, gemeinsamem Mittagessen!

Alle Sonntagsgottesdienste finden in unserem Gemeindezentrum statt. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie! Parallel zum Gottesdienst gibt es **Kindergottesdienste** in zwei Gruppen: für 1-5-Jährige sowie 6-12-Jährige.

Mittwochs:

15:30 - 17 Uhr **Frauen-Kaffee-Treff** „Cafeteeria“

17:30-21 Uhr **Jugendkreis „FLOW“** für alle Teens und Jugendlichen von 14-20 Jahren.

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer

Homepage: www.petrusgemeinde.de

Oder besuchen Sie uns auf :

www.instagram.com/petrusgemeinde_kelsterbach

Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

Gottesdienstordnung vom 02.02.2024 bis 11.02.2024**St. Markuskirche**

(Walldorfer Straße 2C)

Freitag, 02.02.2024 Darstellung des Herrn Lichtmess

18.00 Uhr Hl. Messe
anschl. Blasiussegen

Samstag, 03.02.2024 - 5. Sonntag im Jahreskreis Hl. Blasius

18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an verstorbenen Franz Bossert
anschl. Blasiussegen

Sonntag, 04.02.2024 - 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbenen Conceicao Sequeira
anschl. Blasiussegen

Montag, 05.02.2024

19.00 Uhr Oek. Gebetswoche: Petrusgemeinde in der Friedensgemeinde

Dienstag, 06.02.2024

entfällt Oek. Gebetswoche

Mittwoch, 07.02.2024

9.00 Uhr Frauenmesse

19.00 Uhr Oek. Gebetswoche: Urigemeinde in der St. Markuskirche

Donnerstag, 08.02.2024

19.00 Uhr Oek. Gebetswoche: Kath. Kirchengemeinde in der Friedensgemeinde

Freitag, 09.02.2024

keine Hl. Messe

19.00 Uhr Oek. Gebetswoche: St. Martingemeinde in der Christuskirche

Samstag, 10.02.2024 - 6. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Caritas

keine Vorabendmesse

19.00 Uhr Oek. Gebetswoche: Friedensgemeinde in der St. Martinkirche

Sonntag, 11.02.2024 - 6. Sonntag im Jahreskreis Welttag der Kranken Karnevals-sonntag - Kollekte: Caritas

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbene Hildegard Gahler und die Verstorbenen der Fam. Gahler u. Slany

18.00 Uhr Abschluss der Oek. Gebetswoche: Christuskirchengemeinde in der Petrusgemeinde Herz-Jesu-Kirche (Bergstr. 11)

Sonntag, 04.02.2024

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Sonntag, 11.02.2024

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Namen und Adressen:

Zum Dienst bereit:
Pfarrer Franz-Josef Berbner, Tel.: 3050
Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 17.30 Uhr
Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 - 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.
Donnerstag geschlossen
Für Sie da: Frau Rohnke-Stein, Frau Heller
E-Mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de
Gemeindereferentin: Marita Bach Tel.: 7016959
E-Mail: marita.bach@bistum-mainz.de
Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446
Katholische Kirchengemeinde online: www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach

Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715, Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen, Internet: www.freireligioese-hessen.de

Sonstige Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen – Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 03.02.24, 17:30 Uhr

Vortrag (30 Min.) „Was macht die Bibel glaubwürdig?“

Mittwoch, 07.02.24, 19:00 Uhr

Gemeinde Frankfurt-Süd; Herzogstraße 37, Neu-Isenburg.
Die Zusammenkünfte werden auch in Lingala abgehalten. Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Unter der Telefonnummer + 49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen./www.jw.org

Tierschutz

Meerschweinchen in Not e.V.



Klony (oben), Sweety (Mitte) und Clumsy (unten) haben sich bei Meerschweinchen in Not e.V. kennengelernt und suchen, da sie sich so gut verstehen, nun gemeinsam ein neues Zuhause. Klony ist im Januar 2021 geboren, wurde im November 2023 abgegeben und freute sich riesig, als er nach seiner Kastration endlich Meerschweinchen-Damen kennenlernen durfte! Sweety und Clumsy sind beide im März 2023 geboren und kamen im August 2023 über eine Beschlagnehmung zum Verein. Die drei sind Menschen gegenüber noch etwas schreckhaft, aber grundsätzlich neugierig und hüpfen vor Freude durch ihr Gehege, wenn es Futter gibt. Sie fassen von Tag zu Tag mehr Vertrauen und nehmen schon die ersten Leckerchen aus der Hand. In ihrem neuen Zuhause wünschen sie sich neben leckerem Futter, geduldigen Menschen und viel Platz auch flauschige Kuschelsachen, in denen sie ihr Verdauungsschläfchen halten können.

Wer für das muntere Trio ein kuscheliges Plätzchen frei hat, kann unter vermittlung@meerschweinchen-in-not.de Kontakt zum Verein aufnehmen. Klony, Sweety und Clumsy freuen sich auch über telefonische Anfragen unter 0152 06352625 (gerne auf die Mailbox sprechen und um Rückruf bitten).

Schlusslicht

**Redaktionsschluss-
vorverlegungen 2024**

KW 13 Karfreitag
auf Dienstag, 26.03.2024
11:30 Uhr im Verlag

Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
LINUS WITTICH Medien, Redaktion

**Mama Shakers- Hot Jazz
from Paris am 17.02.2024 im
Festungskeller Rüsselsheim**

Diese jungen Wilden aus Paris sind derzeit eine der erfolgreichsten jungen Jazzgruppen Europas. Ihre Mischung aus Hits der „Roaring Twenties“, obskuren Blues-Songs und eigenen Chansons, garniert mit mehrstimmigem Gesang und einer unglaublich vitalen Bühnenpräsenz, ist einzigartig. **Angela Strandberg**, die quirlige Frontfrau, ist ständig in Bewegung und verströmt pausenlos positive Energie. Sie

ist eine phantastische Sängerin, bringt zudem mit ihrer Trompete eine weitere interessante Klangfarbe ein. Dazu gehören neben dem ebenfalls singenden **Baptiste Hec** an Gitarre und Dobro der Banjospieler **William Ohlund** und **Gabriel Seyer** am Kontrabass. Der exzellente Klarinetist **Hugo Proy** mit atemberaubenden Soli produziert Töne, von denen man nicht wusste, dass es sie gibt.
Konzertbeginn 20:00 Uhr, Einlass 19:15 Uhr, Tickets 12,00 € zzgl. Gebühr (VVK), 15,00€ (AK)
Vorverkauf: online unter www.dorflinde.de oder Rüsselsheim: Buchhandlung Kapitel 43, Marktstr. 32-34, Buchhandlung Gute Seiten, EKZ Königstädten, Kohlseestr. 46, Mörfelden Walldorf: Buchhandlung Giebel, Langgasse 4, Groß-Gerau: FOTO-Laden, Darmstädter Str. 4



Mama Shakers

[Rätsel Spaß]

Kreuzwörterrätsel | Sudoku

		2		7	1	3			
4			5	2		1			
				4		2		5	
9	4								
3		6				7		4	
							3	1	
8		9		6					
			7		1	9			2
			4	2	3		9		

1	6	4	2	2	3	8	6	5	7
5	3	7	4	1	9	6	8	2	7
8	2	7	6	9	7	5	4	1	3
2	7	5	6	9	4	8	3	1	7
3	8	6	1	5	2	7	9	4	6
6	4	1	3	8	7	5	2	9	7
7	1	8	9	4	3	2	6	5	8
4	9	3	5	2	6	1	7	8	9
6	5	2	8	7	1	3	4	9	6

Den digitalen Wandel steuern

(djd-k). In Unternehmen sind es die sogenannten Digital Business Manager, die den digitalen Wandel im Blick behalten und ihre Firma im Prozess der Digitalisierung steuern und beraten. Ausgebildet werden sie in speziellen Studiengängen wie dem Master Digital Commerce, Marketing und Psychology bei Wings, dem Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar. Der neue Studiengang startet erstmalig zum Wintersemester

2023/24, alle Infos gibt es unter www.wings.de/cmp. „Die Fächerkombination ist einzigartig auf dem deutschen Fernstudienmarkt“, erklärt Studiengangsleiter Professor Dr. Hieronymus Sturm. „Wir sprechen Berufstätige an, die Karriere im Digital-Commerce, im Social-Media-Marketing und der Datenanalyse machen möchten oder ihre Perspektive im Management digitaler Unternehmen sehen.“

Kellerlüftung mit Hilfe der Sonne

(djd-k). In Kellerräumen steht oft die Luft. Es herrscht ein muffiges, klammes Raumklima, in der Folge kann sich Feuchtigkeit ansammeln und zu weitergehenden Problemen wie einer Schimmelbildung führen. Umso wichtiger ist es, für eine stete Belüftung zu sorgen und am besten die einströmende Frischluft noch vorzuwärmen. Familie Streich aus Amberg ließ dazu in ihrem Eigenheim aus dem Jahr

1936 eine Solarluftanlage nachrüsten. Ein Solarkollektor an der Fassade gewinnt Energie, um frische Luft zu temperieren und ins Haus zu befördern. Damit arbeiten die Twinsolar-Systeme besonders umweltfreundlich und effizient, ohne laufende Betriebskosten. Zusätzlich ist eine staatliche Förderung von bis zu 25 Prozent möglich, unter www.grammer-solar.com finden sich mehr Informationen dazu.

Spalte, Abschnitt	proben	steife Hüte	langschwänziger Papagei	gewitzt	Banner	französischer Frauenname	Wimperntierchen	japan. Kurzgedichtform	Lebensgemeinschaft	Zweck	Verbindungsbolzen	gallerartige Substanz
					Beschränkung							
			Sitzwaschbecken (Mz.)		Quellgebiet des Rheins			Gerät zum Rasenkürzen		niemals		
„Bett“ in der Kindersprache		kleine Fischreuse				dt. Schauspieler (Willy)		dt. Bundeskanzlerin				nicht Samstag, nicht Sonntag
ohne Zeitverzögerung			längste Schlucht Europas (Kreta)	Eigentümer		Vorname des Sängers Illic			dt. Komponist † 1847		Stillstand im Verkehr	gelassen, beherrscht
kurz für: in das	nicht für, gegen	Zeichen in Psalmen			Bewohner der „Grünen Insel“			Bericht, Mitteilung		Saugströmungen		
Gerede, Tratsch						Vorname der Turner	Ruheständler					
				jenes hier	wert, lieb, geschätzt				dt. Philosoph † 1804		Initialen Kafkas	
Domstadt am Rhein	englisch: Ohr		seem.: Schrubber				Gott der Polynesier	kath. Seelsorger				
Gymnasialklasse					kurz für: eine		griechischer Buchstabe			muslimischer Name für „Jesus“		Abk.: Sportgemeinschaft
ital. TV-Sender (Abk.)			Essen und Trinken									
Binnenmeer in Kasachstan						Schrotkugel		Teil des Klaviers				

Der Ferienpark am Plauer See.



Foto: stock.adobe.com - Angelov

URLAUB

für die ganze Familie



Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See. Mit rund **30 individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen. Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet. **Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.**



www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

Abschied nehmen

Erich Kalisch

* 27.10.1936 † 26.12.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Stefan Kalisch

Kelsterbach, im Februar 2024

*In unserem Leben hast Du Deinen
Platz verlassen, in unseren Herzen
bist Du immer bei uns.*

Lieselotte Ruckelshausen geb. Wohlfahrt

* 10.10.1927 † 25.1.2024



In liebevollem Gedenken nehmen wir Abschied:

Christa Metternich-Laziok
Kira und Lars mit Julia und Alicia
Nadja und Stefan mit Yannik und Luca

61440 Oberursel, Eppsteiner Str. 23a
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
niemand ist fort, den man liebt.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner lieben
Mutter, Schwiegermutter und Oma.

Marianne Ufer

* 30.12.1938 † 27.01.2024

In stiller Trauer
Arndt und Petra Ufer
mit den Enkeln Jonas und Florian

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
Montag, den 5.2.2024, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in
Kelsterbach statt.

Trauernd, aber voller Erinnerung
nehmen wir Abschied von unserem
lieben Schwager, Onkel und Paten

Herbert Schlaffer

Karl, Stefan, Lucy und Kerstin

Kelsterbach, im Januar 2024

Es gibt keinen Schmerz der so groß ist wie
glückliche Erinnerungen in Zeiten der Trauer.



| Aischylos (525 v. Chr. - 456 v. Chr.)



BIS ZU -55%*
BEIM GROSSEN WINTERSCHLUSSVERKAUF

**LEDER
LAND®**

HURRA, DER WSV IST WIEDER DA!

Das ist der perfekte Moment,
um sich Ihren Leder-Traum zu
erfüllen. Profitieren Sie von bis
zu 55 Prozent Preisnachlass
auf dutzende Top-Modelle.

Wir freuen uns auf Sie!

ENTDECKEN
SIE **UNSERE
ANGEBOTE**



LEDERLAND WIESBADEN · WWW.LEDERLAND-WIESBADEN.DE

Äppelallee 29 · D-65203 Wiesbaden · Tel.: +49 (0)61 13 60 67 21 · wiesbaden@lederland.info · Montag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER
REGION



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Mobiler Zeitungszusteller m/w/d

für Urlaubs- und Krankheitsvertretung auf Dauer gesucht

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet das Abholen der Zeitungen
bei dem erkrankten oder in Urlaub befindlichen Zusteller und
die Zustellung in dessen Verteilgebiet.
Das jeweilige Verteilgebiet wird Ihnen von Seiten unseres
Verlages mitgeteilt. Das macht den Besitz eines PKWs, Hand-
dys, PCs und einen Internetanschluss nötig, da die Verteil-
bezirke per Mail an Sie gesendet werden. Außerdem sollten
Sie zeitlich flexibel und kurzfristig einsetzbar sein.

Der ideale Bewerber:

- ✓ StudentInnen (Neben- oder Ferienjob)
- ✓ Rüstige (Früh-)RentnerInnen
- ✓ Hausfrauen/Hausmänner

Vergütung:

- ✓ Auf 538 € Basis (zzgl. 0,30 € pro gefahrenem km)
- ✓ Wir stellen Ihnen einen Zeitungswagen
oder eine Tasche zur Verfügung.

Bewerben Sie sich per Mail:

vertrieb@wittich-foehren.de

oder per WhatsApp [01 51/16305402](https://wa.me/015116305402)

LINUS WITTICH Medien KG

Europa-Allee 2, 54343 Föhren, Tel. 06502 9147-800
www.wittich.de

Wir suchen aus Kelsterbach

Mitarbeiter m/w/d

ca. 4 Stunden für das Objekt Flughafen Cargo-City Süd.

Telefon: 0 61 07/98 78 23 oder 01 71/7 17 61 54

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Stellenausschreibung

Für unsere Stadtverwaltung
suchen wir zum
nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n (m/w/d)



Stadt
Kelsterbach

Sachbearbeiter/in für die Verwaltung und Vermietung der städtischen Wohngebäude

Es handelt sich um eine auf 24 Monate befristete
Beschäftigung in Vollzeit mit 39 Wochenstunden.

Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 8 TVöD.

Die Frist für Ihre Bewerbung endet am 29.02.2024.

Eine Teilbarkeit der Stelle ist, unter Wahrung der
dienstlichen Belange, grundsätzlich möglich.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Text auf unserer
Homepage www.kelsterbach.de.

Mit **AUSSICHT**
auf **HEIMAT:**
Ihr nächster **JOB.**



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Markisen zu Winterpreisen

- Haussteuerung/Smart Home
- Balkonverkleidungen
- Elektroantriebe
- ABUS-Sicherheitstechnik
- Garagentore
- Fenster • Haustüren
- Rollläden/Jalousien
- Vordächer
- Carport • Terrassenüberdachung
- Sonnen- und Insektenschutz




Erlenstraße 5
65795 Hattersheim-Okriftel
Tel. 0 61 90 / 10 17

Markisen
moderne Bauelemente GmbH

Maler sucht Arbeit:

Ich tapeziere, streiche, verputze, Trockenbau, Spachtelarbeiten, Fliesen legen u.v.m.
Kostenfreies Angebot! ☎ 0151 / 1913 1096

BAR-ANKAUF PKWs u. Busse

In jeglichen Zustand, sichere Abwicklung.
Tel. 0157-72170724 oder
069-20793977

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin
GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

AIC Airport Immobilien Consulting
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht
Vereinbaren Sie heute noch einen Termin
0151 688 39 338

WOHNEN

IN IHRER REGION 

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten
1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

Wohnung gesucht? **wohnen-regional**

07. FEB 2024
Beginn 18 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

Eine
Anmeldung ist
erforderlich.

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**

Sauerland

★★★★ Romantik Hotel Stryckhaus in Willingen

Ihr Hotel empfängt Sie im idyllischen Strycktal u.a. mit stilvollen Restaurants, Wirtsstube, Bar mit Kamin, Terrasse, Fitnessraum und Aufzug. Der moderne Wellnessbereich verfügt über Hallenbad, Whirlpool, Finnische Sauna, Bio-Thermal-Sauna, Kneippbecken, Kräuter-Dampfgrotte, Ruhezone u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Außenpool (saison-/wetterabhängig), Whirlpool, Finnischer Sauna, Bio-Thermal-Sauna, Kneippbecken, Kräuter-Dampfgrotte, Ruhezone u. v. m.
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ Leihbademantel, -saunatücher und Slipper
- ✓ 10 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen (mit Voranmeldung)
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Saison	Anreise	täglich (außer SA)				
		Nächte	2	3	5	7
23.01.-25.01.24, 03.03.-27.03.24, 03.11.-20.12.24			199	299	489	688
26.01.-02.03.24, 28.03.-02.11.24			219	329	539	749

Preise ggf. zzgl. Wochenend-/Terminzuschlag.
Einzelzimmerzuschlag: 35 €/Nacht Kurtaxe: ca. 3 € p.P./Nacht

**3 Tage
Halbpension**

Reise-Code: rowi

ab € **199,-** p.P.






Willingen



Bsp. DZ Deluxe (gegen Aufpreis)

Wichtige Information
für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag
Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell“
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell“ unter <http://epaper.wittich.de/737>

Redaktions-Annahmeschluss
Mi., 11.30 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)
Mi., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Gabriele Münk
Medienberaterin
Tel. 0151 62831561
g.muenn@wittich-foehren.de



Anika Kiemes
Verkaufsinendienst
Tel. 06502 9147-181
a.kiemes@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren

Mosel **★★★★ Hotel Anker in Brodenbach**

Ihr Hotel besteht aus mehreren Gebäuden und begrüßt Sie im schönen Moseltal, zwischen Koblenz und Cochem. Direkt an der Mosel gelegen, bietet es ein Restaurant, Weinkeller, Panorama-Café, Terrasse, Fitnessraum u. v. m. Hallenbad, Sauna, Solarium und Ruheraum sorgen für Entspannung.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Fitnessraum
- ✓ 1 x Kegeln (nach Verfügbarkeit)
- ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Saison	Anreise	täglich			
		Nächte	3	5	7
09.04.-17.04.24, 15.07.-22.07.24, 25.10.-28.10.24			129	229	299
18.04.-14.07.24, 23.07.-31.07.24			155	259	349
29.03.-08.04.24, 01.08.-24.10.24			179	299	389

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag. Einzelzimmerzuschlag: 16 €/Nacht
Bettsteuer: ca. 1 € pro Person/Nacht

**4 Tage
Halbpension**

Reise-Code: anbr

ab € **129,-** p.P.

Ausflugspaket Koblenz zubuchbar





Beispiel Doppelzimmer




Deutsches Eck, Koblenz

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf
reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr
0261 - 29 35 19 72 und in Ihrem Reisebüro